

onemarkets

DAS MAGAZIN RUND UM ANLAGEPRODUKTE



**JETZT
KOSTENLOS
ABONNIEREN**
[onemarkets.de/
magazin](https://onemarkets.de/magazin)

Werbung

Energiewende als Anlagechance

Weltweit forcieren Staaten den Ausbau erneuerbarer Energien. Mit welchen Anlageprodukten Sie an der ökologischen Zeitenwende teilhaben können.

Nervöse Börsen, na und?

Die erhöhte Volatilität hat auch positive Seiten. Wir sagen Ihnen, wie Sie davon profitieren können

Seite 18

Technologie-Aktien

Bei welchen Titeln nach den schweren Kursverlusten wieder ein Blick lohnt

Seite 22

Frauenpower

Wir haben eine Anlage, die auf eine größere Rolle von weiblichen Führungskräften setzt

Seite 28



» Die besten
Entscheidungen
trifft man mit Herz
und Verstand.

Art Management

Investieren in hochwertige Sammler-Objekte braucht Herz und Verstand. Das macht uns mit unserem einzigartigen Netzwerk zum idealen Partner, wenn es darum geht, Ästhetik mit Geschäftssinn zu verbinden. Mit unserer Spezialistenkompetenz begleiten wir Sie bei Fragen wie: aktuelle Bewertung, adäquate Versicherung, Kauf und Verkauf, Integration in Ihre Finanzplanung oder nachhaltige Weitergabe an die nächste Generation. Sprechen wir über Ihre Ziele und Pläne. Denn schöner können Sie kaum investieren.



Oliver Grimme
HVB Wealth Management
Art Management & Classic Cars
Telefon 089 378 29165

hvb.de/kunstvoll-investieren

 **HypoVereinsbank**
Private Banking



Richard Pfadenhauer
 Chefredakteur onemarkets Magazin
 >> redaktion.onemarkets@unicredit.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Finanzmärkte sind in diesen Tagen nichts für schwache Nerven. Aktienindizes wie der Dow JonesSM lieferten im ersten Halbjahr das schlechteste Ergebnis seit 1962 ab. Anhaltend hohe Inflationsraten sorgten für einen Zinsanstieg in Rekordtempo. Anfang des Jahres lag die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen noch im negativen Bereich. Ende Juni lag sie schon bei rund 1,5 Prozent. Die gute Nachricht ist: Auch in Zeiten erhöhter Kurschwankungen, wie sie aktuell zu beobachten sind, ergeben sich interessante Anlagechancen. Entscheidend für den Erfolg ist allerdings die Auswahl des Basiswerts und des Produkts. US-Tech-Aktien wie Alphabet, Apple, Meta Platforms (vormals Facebook)

„ *Interessante Anlagechancen gibt es auch in diesen Zeiten.* “

und Nvidia verloren seit Jahresbeginn zwischen 20 und 50 Prozent. Express-Zertifikate bieten Investoren je nach gewähltem Produkt einen gewissen Risikopuffer und zudem die Chance auf eine ansehnliche Rendite. Damit sind sie eine interessante Alternative zum Direkteinstieg (Strategie & Investment, Seite 22). Das Gleiche gilt für Bonus-Cap-Zertifikate sowie Produkte aus der Gruppe der Aktienanleihen Protect (Strategie & Investment, Seite 18). Die zuletzt deutlich gestiegenen Schwankungen an den Börsen haben bei diesen Produkten dafür gesorgt, dass sich deren Konditionen signifikant verbessert haben. So sind im Segment der Aktienanleihen Protect inzwischen Papiere auf renommierte Aktien zu finden, die mit Zinszahlungen im hohen einstelligen Bereich ausgestattet sind. Das gab es lange nicht mehr.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihr Richard Pfadenhauer

In eigener Sache

Trotz oder gerade wegen des Kriegs in der Ukraine bleiben die Energiewende und die damit verbundene Abkehr von fossilen Brennstoffen ganz zentrale Themen in diesen Tagen und Wochen. Grund genug, uns in diesem Heft ausführlich mit der Energiewende zu befassen. Im Interview erklärt Thomas Friedrich, Head of Investment Solutions Advisory bei UniCredit Bank Wealth Management & Private Banking, warum er den beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien begrüßt (ab Seite 10). In der Titelgeschichte ab Seite 12 erfahren Sie, warum grüne Energie auch unter Anlagegesichtspunkten ein Thema mit Potenzial darstellt und wie Sie in diesen Wachstumssektor zielgerichtet investieren können.

.....



09 Investments in Oldtimer sind angesagt. So erzielen zum Beispiel 300 SL Flügeltürer von Mercedes (siehe Abbildung) auf Auktionen Preise von bis zu zwei Millionen Euro.



22 Die Nasdaq ist die weltweit führende Börse für Technologiewerte. In diesem Jahr gerieten die Kurse kräftig unter Druck. Damit eröffnen sich Chancen.



27 Ein neues Top-Zins-Garant-Zertifikat bietet die Chance auf eine attraktive jährliche Ertragszahlung auch im Fall von seitwärts tendierenden Märkten.



28 Leistungswille ist keine Frage des Geschlechts. Nicht nur im Sport, sondern auch in Führungspositionen überzeugen Frauen mit Einsatz und Durchsetzungskraft.



Inhalt 3 | Juli 2022



NEWS & SERVICES

Ist die Stimmung an den Aktienmärkten zu negativ? 06
Für UniCredit-Aktienmarktstrategie Christian Stocker sind die jüngsten Kursverluste womöglich übertrieben.

Volatilität – Kurz und einfach erklärt 08
Die Volatilität gilt als wichtiger Risikoindikator. Grund genug, diese Kennzahl etwas näher zu beleuchten.

Oldtimer: Investments mit emotionaler Note 09
Oliver Grimme, Spezialist für Classic Cars bei der HypoVereinsbank, erklärt, worauf es bei Anlagen in klassische Fahrzeuge ankommt.



INTERVIEW

„Große Einigkeit darin, Energie nachhaltig zu erzeugen“ 10
Vor allem zwei Branchen sieht Thomas Friedrich, Head of Investment Solutions Advisory bei UniCredit, als Gewinner der neuen staatlichen Investitionspakete.



TITELTHEMA

Energiewende als Anlagechance 12
Weltweit forcieren Staaten den Ausbau erneuerbarer Energien und den Einsatz grüner Umwelttechnologien. Mit welchen Anlageprodukten Sie an der ökologischen Zeitenwende teilhaben können.



STRATEGIE & INVESTMENT

Nervöse Börsen, na und? 18
Die erhöhte Volatilität hat auch positive Seiten. Sie ermöglicht attraktivere Produktkonditionen.

Tech-Aktien: Kaufen nach dem Crash? 22
Welche Technologiewerte nach den schweren Kursverlusten gute Chancen auf ein Comeback haben.

Einsteigen, wenn die Märkte abtauchen 26
Beim HVB Flex Invest Zertifikat auf den UC SDG Transatlantic Leaders Index spielt auch das Timing eine Rolle.

Seitwärtschancen bei vollständigem Kapitalschutz 27
Warum ein neues Top-Zins-Garant-Zertifikat im derzeitigen Umfeld genau das Richtige für Sie sein könnte.

Ein Investment, das auf Frauenpower setzt 28
Im UC ESG European Women Leadership Index sind nur Unternehmen mit einem hohen Frauenanteil in Führungspositionen vertreten.



KOLUMNE

Purps' Impressionen 29
Kornelius Purps, Fixed Income Strategist bei der UniCredit Bank AG, erachtet einen erneuten Anstieg der Bund-Rendite wie in den ersten sechs Monaten 2022 im zweiten Halbjahr als sehr unwahrscheinlich.



ONEMARKETS BLOG

Erfahren, was die Börse bewegt 30
Aktuelle Marktnews auf blog.onemarkets.de



NEUEMISSIONEN

Zum Heraustrennen 31
Aktuelle Zeichnungsprodukte August 2022



HINWEISE

Funktionsweise 33
Details zu den vorgestellten Produkten

Impressum 34
Das Team hinter dem onemarkets Magazin

Rechtliche Hinweise 35
Darauf sollten Sie achten



Kommentar: Christian Stocker, Aktienstrategie bei der UniCredit



Ist die Stimmung an den Aktienmärkten zu negativ?

Vieles deutet darauf hin, dass die Aktienmärkte mit ihren negativen Reaktionen auf die zahlreichen Unsicherheitsfaktoren übertrieben haben.

Das Aktienmarktumfeld hat sich seit dem zweiten Quartal nochmals deutlich eingetrübt. Die hohen Inflationsraten scheinen beständiger zu sein als vermutet, die Notenbanken müssen stärker gegensteuern als zuvor erwartet, eine mögliche unzureichende Gasversorgung über die Wintermonate hinweg könnte zu deutlichen konjunkturellen Belastungen führen – die Liste der Unwägbarkeiten könnte man noch weiterführen. In diesem Kontext haben die Befürchtungen zugenommen, dass wir uns an den Aktienmärkten in einer negativen Spirale befinden könnten. Doch gerade im aktuell von hohen Unsicherheiten geprägten Umfeld ist es wichtig, einen Schritt zurückzutreten und einen nüchternen Blick auf das Marktgeschehen zu werfen. Die Aktienmärkte blicken in der Regel neun bis zwölf Monate in die Zukunft und versu-

chen, über diesen Zeithorizont die wahrscheinlichen Entwicklungen einzupreisen. Tatsache ist, dass sich die Konjunktur in den kommenden Monaten angesichts der genannten Belastungen deutlich abkühlen dürfte. Das ist keine Neuigkeit, welche die Aktienmärkte erneut verunsichern sollte. Ebenso sicher ist, dass die Notenbanken den eingeleiteten Zinserhöhungskurs noch beibehalten werden.

Die Frage, die sich stellt, lautet: Haben die Aktienmärkte mit ihren negativen Reaktionen nicht übertrieben? Die Unternehmensgewinne in Europa sind trotz aller Widrigkeiten auf Rekordniveau und steigen aktuell sogar leicht.* In diesem Zusammenhang darf man nicht vergessen, dass die Unternehmensgewinne nominale Größen sind, also auch die hohen Preissteigerungen der vergange-

nen Monate beinhalten. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Unternehmensgewinne in den kommenden Quartalen nicht wie im bisherigen Ausmaß zunehmen, sie könnten zeitweise auch zurückgehen. Doch was preisen die Märkte bereits ein? Die Aktienmarktbeurteilung auf Basis der Kurs-Gewinn-Verhältnisse ist im Vergleich zum Jahresanfang um über 30 Prozent gefallen.* Anders ausgedrückt: Das aktuelle Aktienmarktniveau spiegelt bereits einen Rückgang der Unternehmensgewinne von 30 Prozent wider. Ein derartiger Rückgang preist eine deutliche Rezession mit ein und ist vergleichbar mit dem Gewinnrückgang während der globalen Finanzkrise 2008/09 oder auch der Corona-Krise 2020. Auch das extrem negative Anleger sentiment legt die Vermutung nahe, dass ein Großteil der Investor:innen, die Aktien verkaufen wollten, dies bereits getan hat.

All das deutet darauf hin, dass die Aktienmärkte mit ihren negativen Reaktionen möglicherweise übertrieben haben. Zwar gehen wir davon aus, dass die Rahmenbedingungen für Aktien in den kommenden Monaten schwierig bleiben werden, werten das gegenwärtige Kursniveau jedoch als übertrieben negativ.

*Stand: 13.07.2022, Quelle: UniCredit

Maßgeschneiderte Anlagelösungen

Individuelles Anlageprodukt gefällt? my.onemarkets macht's möglich.

my.onemarkets ist ein Service, der es Kundinnen und Kunden der HypoVereinsbank ermöglicht, gemeinsam mit ihrer:m Betreuer:in ein individuelles Anlageprodukt entsprechend dem persönlichen Chance-Risiko-Profil zu gestalten. Der Weg dahin dauert in der Regel nur wenige Minuten – und eine eigene Wertpapierkennnummer (WKN) für das Wunschprodukt gibt es auch.

Das Anlageuniversum von my.onemarkets umfasst zahlreiche Produkttypen. Wie aus einer Auswertung für den Monat Juni 2022 hervorgeht, waren insbesondere Aktienanleihen Protect, Express Aktienanleihen Protect und Express-Plus-Zertifikate beliebt. Darüber hinaus bietet my.onemarkets eine große Auswahl an Basiswerten an. Wie die Auswertung ebenfalls zeigt, waren im Monat Juni vor allem Produkte auf DAX®- und MDAX®-Titel gefragt. Lediglich die Aktie des französischen Versicherungskonzerns AXA S.A. schaffte es als einziger ausländischer Titel in die Top 10 der meistgewünschten Basiswerte.

Top-10-Basiswerte Juni 2022

Rang	Basiswert
1	Mercedes-Benz Group AG
2	Allianz SE
3	AXA S.A.
4	Siemens AG
5	K+S AG
6	Deutsche Post AG
7	BASF SE
8	thyssenkrupp AG
9	E.ON SE
10	Deutsche Bank AG

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets (Rangliste der Basiswerte, auf die über my.onemarkets im Juni 2022 die meisten Produkte emittiert wurden)



Investieren im Zeichen der Zeit

HypoVereinsbank onemarkets hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Anlagen auf den Markt gebracht, mit denen zielgerichtet in wichtige Zukunftsthemen investiert werden kann. Zu diesen Themenkreisen zählen zum Beispiel der Kampf gegen den Plastikmüll, die Forcierung grüner Technologien oder auch die Nutzung des Energieträgers Wasserstoff.

In dieser Ausgabe des onemarkets Magazins möchten wir Ihnen zwei weitere Zukunftsinvestments vorstellen. Bei der ersten Anlage handelt es sich um ein HVB Open End Index Zertifikat auf den UC ESG Global Renewable Energies Index. Mit dem Zertifikat investieren Sie in den Sektor erneuerbare Energien. Deren Ausbau soll bekanntlich kräftig vorangetrieben werden. Mehr dazu in unserer Titelgeschichte ab Seite 12. Das zweite Produkt ist ein HVB Open End Index Zertifikat auf den UC ESG European Women Leaders-

hip Index. Der Index legt seinen Fokus auf Unternehmen, bei denen Frauen überdurchschnittlich in Führungspositionen vertreten sind. Es geht also um Geschlechtergleichheit. Warum dieser Punkt auch der Rendite förderlich sein kann, erfahren Sie auf Seite 28.



Auswahl an HVB Open End Index Zertifikaten auf Zukunftsthemen

Thema	Basiswert	ISIN
Anti-Plastic	ESG Global Anti Plastic Index (Net Return) (EUR)	DE000HVB5PL7
Grüne Technologien	Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR)	DE000HVB4GT2
Wasserstoff	Global Hydrogen Index II (Net Return) (EUR)	DE000HVB5H27
Erneuerbare Energien	UC ESG Global Renewable Energies Index	DE000HB6NEW5
Geschlechtergleichheit	UC ESG European Women Leadership Index	DE000HB8EWL5

Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Stand: 13.07.2022

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets



Das Steuerthema

VON THOMAS WAGNER, STEUERBERATER

Neubewertung von Kapitalmaßnahmen

Das Bundesfinanzministerium sieht sich aufgrund der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs im Jahr 2021 veranlasst, seine Einstufung von Kapitalmaßnahmen bei Kraft Foods (2012), Hewlett-Packard (2015) sowie eBay (2015) neu zu bewerten. Hierbei wurden den Aktionär:innen neue Aktien zugeteilt, welche die Banken nach Vorgabe des Bundesfinanzministeriums als steuerpflichtige Sachschüttung eingestuft und dem Steuerabzug unterworfen hatten. Der seinerzeit angesetzte Börsenkurs wurde zugleich als Anschaffungskosten der neuen Aktien berücksichtigt. Nunmehr stellte der Bundesfinanzhof fest, dass es sich in allen drei Fällen um eine steuerneut-

rale Abspaltung handelte. Daher erzielten die Aktionäre aus der Zuteilung der neuen Aktien gerade keinen Kapitalertrag. Die Bewertung der Banken ist zu korrigieren, allerdings nicht durch diese selbst. Nach ausdrücklicher Anweisung sind dafür die Finanzämter zuständig. Sofern Einkommensteuerbescheide noch änderbar sind, ist die Besteuerung der neuen Aktien zum Zeitpunkt der Zuteilung zu berichtigen und stattdessen eine Aufteilung der Anschaffungskosten zwischen alten und neuen Aktien vorzunehmen. Wurden die alten Aktien vor 2009 angeschafft, ist auch die Veräußerung der neuen Aktien nicht steuerpflichtig (Bestandsschutz). Von den Banken ermit-

telte Gewinne und Verluste sind zu korrigieren. Ein erfolgter Steuerabzug ist von den Finanzämtern zu erstatten. Wurden die alten Aktien ab 2009 angeschafft, ist auch die Veräußerung der neuen Aktien steuerpflichtig, allerdings unter Berücksichtigung der korrigierten Anschaffungskosten. Von den Banken angesetzte Gewinne und Verluste sind wiederum in der Einkommensteuererklärung zu berichtigen. Die Finanzämter haben häufig einen Ermessensspielraum. Zudem soll die Regelung auch für vergleichbare Fälle gelten, die betroffene Anleger:innen prüfen sollten. Fragen hierzu beantwortet Ihr:e Steuerberater:in.



Die Börse gleich oftmals einer Achterbahnfahrt. Über die Intensität des Auf und Ab gibt die Volatilität Auskunft.

mer:innen mit Schwankungen von 20 Prozent um den Mittelwert des DAX® in den nächsten vier Wochen rechnen.

Die Kraft der Vola nutzen

Wie bereits erwähnt, gilt die Volatilität insbesondere als Risikokennzahl. Kurschwankungen werden gerade von deutschen Anlegern als etwas Unangenehmes wahrgenommen, was wiederum die Zurückhaltung vieler Bundesbürger gegenüber Aktienanlagen erklärt. Aber: Erst die Volatilität bringt Bewegung in den Markt, die gezielt zum Ein- und Ausstieg und somit zur Wahrnehmung von Chancen genutzt werden kann. Dass eine hohe Volatilität von Vorteil sein kann, zeigt sich auch an strukturierten Anlageprodukten wie zum Beispiel Bonus-Zertifikaten, Discount-Zertifikaten oder Aktienanleihen. Denn diese Anlagen beinhalten in der Regel eine Optionskomponente, wobei der Preis von Optionen in erheblichem Maß von der Entwicklung der impliziten Volatilität beeinflusst wird. Dabei gilt: Je höher die erwartete Vola, desto höher der Preis einer Option unter ansonsten gleichen Bedingungen. Dieser Zusammenhang erklärt, warum zahlreiche strukturierte Anlageprodukte gerade in Zeiten erhöhter Schwankungen besonders attraktive Konditionen bieten. Bei Aktienanleihen kann sich das zum Beispiel in höheren jährlichen Zinszahlungen niederschlagen, bei Discount-Zertifikaten in höheren Rabatten – natürlich immer unter der Prämisse ansonsten unveränderter Bedingungen. Für Anleger:innen kann es sich also lohnen, sich die Kräfte der Vola zunutze zu machen. Wer mehr über dieses spannende Thema erfahren möchte, findet ab Seite 18 einen detaillierten Artikel über die Effekte der Vola auf verschiedene Anlageprodukte. ●

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.

Wissen:

Volatilität – Kurz und einfach erklärt

In Börsenmedien ist gerade in diesen unruhigen Zeiten in schöner Regelmäßigkeit von der Volatilität die Rede. Doch viele Anleger haben nur eine vage Vorstellung, was sich hinter dem Begriff eigentlich verbirgt. Meist wird sie mit etwas Negativem verbunden. Was die wenigsten wissen: Von der Volatilität lässt sich in bestimmten Fällen auch profitieren. Rein mathematisch betrachtet ist die Volatilität die Standardabweichung der positiven und negativen Schwankungen eines Parameters um ihren Mittelwert innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Das klingt kompliziert, besagt aber nichts anderes, als dass die Volatilität die Schwankungsbreite eines Wertpapiers, zum Beispiel einer Aktie, wiedergibt. Je stärker eine Aktie oder ein Aktienindex nach oben oder unten ausschlägt, umso höher die Volatilität. Bei der Ermittlung der Volati-

lität ist es grundsätzlich unerheblich, in welche Richtung sich die Kurse bewegen. Wie die Vergangenheit allerdings zeigt, steigt die Volatilität meistens dann an, wenn es an den Märkten zu Turbulenzen und Kursverlusten kommt. Denn diese treten in der Regel vehement und mitunter plötzlich auf. In der Börsenpraxis hat sich die Volatilität daher vor allem als ein Maß für das Risiko etabliert.

Arten der Volatilität

Grundsätzlich lässt sich die Volatilität in zwei Arten unterteilen: die historische und die implizite Volatilität. Erstere beschreibt die tatsächlich eingetretenen, also die bereits in der Vergangenheit erfolgten Schwankungen. Von größerer Bedeutung ist dagegen die implizite Volatilität. Denn sie drückt die Erwartung des Marktes bezüglich zukünftiger Kurschwankungen aus. Wichtig ist sie vor allem deshalb, weil sie ein entscheidender Faktor bei der Bestimmung von Optionspreisen ist. Der VDAX-NEW® zum Beispiel misst die implizite Volatilität für den DAX® – und zwar auf Basis der an der Terminbörse Eurex gehandelten Optionen auf den deutschen Leitindex. Ausgedrückt wird die Volatilität übrigens in Prozent. Ein Wert des VDAX-NEW® von 20 Prozent bedeutet etwa, dass die Marktteilneh-



Oldtimer: Investments mit emotionaler Note

Wer freut sich nicht, wenn ihm auf der Straße ein formschönes, gepflegtes klassisches Fahrzeug begegnet? Kaum jemand kann sich dieser Faszination entziehen. Doch Old- und Youngtimer rücken auch aus möglichen Renditegründen seit Jahren verstärkt in das Blickfeld vieler Anlegerinnen und Anleger. Immer mehr Menschen gönnen sich das Vergnügen, sich ihren Jugendtraum zu leisten. Allerdings erfordern Investments in klassische Automobile eine gewisse Risikobereitschaft. Neben möglichen Preisschwankungen wollen laufende Unterhaltskosten gedeckt sein.

Alt, aber sexy

In Deutschland sind etwa eine Million Oldtimer – also Fahrzeuge, die älter sind als 30 Jahre – unterwegs. Rund 600.000 davon sind mit einem H-Kennzeichen versehen, viele andere mit roten Nummern. Wieder andere sind in Sammlungen untergebracht. Rechnet man die sogenannten Youngtimer hinzu, kommt man je nach Zählart auf weitere fünf bis acht Millionen Fahrzeuge, von denen allerdings der allergrößte Teil nicht langfristig zum Sammlerfahrzeug wird.

Qualität ist gefragt

Bei aller Euphorie sollte nicht vergessen werden, dass viele Gefährte nur bedingt als Investmentobjekt taugen. Jedes historische Fahrzeug ist durch seine Geschichte und seinen aktuellen Zustand ein Einzelstück, dessen Wert nicht immer mit aktuellen Durchschnittswerten beziffert werden kann. Eine Einzelbetrachtung im Detail durch einen geeigneten unabhängigen Spezialisten ist dabei unerlässlich.

Die zuletzt teilweise atemberaubenden Wertsteigerungen haben in den vergangenen zwei bis drei Jahren etwas nachgelassen und die Käufer konzentrieren sich – ähnlich wie auf dem Kunst-

markt – zunehmend auf Qualität. Auch ist zu beachten, dass der Unterhalt derartiger Fahrzeuge mit laufenden Kosten für Unterbringung, Werkstattbesuche, Ersatzteile, Kraftstoff, Versicherung etc. verbunden ist.

Rekordpreis für Mercedes 300 SLR

Unabhängig davon schafft es der Classic-Car-Markt immer wieder, Rekorde zu brechen. Galt bislang der 2018 für ca. 70 Millionen US-Dollar verkaufte Ferrari 250 GTO Berlinetta mit der Seriennummer 4153GT als teuerster Oldtimer der Welt, wurde dieser Rekord im Mai 2022 durch ein sehr seltenes Mercedes-Modell eingestellt: Ein 300 SLR Uhlenhaut Coupé von 1955 erreichte einen Auktionspreis von unglaublichen 135 Millionen Euro.

Übrigens: 1962 betrug der offizielle Preis des Ferrari 250 GTO Berlinetta rund 18.000 US-Dollar. Zu jener Zeit war das zwar auch schon eine Menge Geld, die sehr beachtliche Wertent-

Über den Autor



Oliver Grimme vom Wealth Management & Private Banking der HypoVereinsbank ist Spezialist für Classic Cars. Er und sein Team analysieren die möglichen Potenziale bestimmter Marken und Modelle, vermitteln Kontakte zu externen Expertinnen und Experten, erstellen Marktanalysen und unterstützen Interessentinnen und Interessenten beim Kauf und Verkauf. Weitere Informationen zum Thema auf hypovereinsbank.de (Rubrik „Wealth Management & Private Banking“).

wicklung ist dank seiner einwandfreien Historie, Originalität und Seltenheit (2 Exemplare!) indes die Ausnahme. ●

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.



Der 300 SL Flügeltürer von Mercedes gehört zu den Ikonen unter den Oldtimern. Rund 1.400 Stück wurden davon gebaut. In Auktionen erzielen gut erhaltene Modelle seit geraumer Zeit hohe Preise zwischen einer und zwei Millionen Euro.

1

TITELTHEMA



Energiewende als Anlagechance

Weltweit forcieren Staaten den Ausbau erneuerbarer Energien und den Einsatz grüner Umwelttechnologien. Der Markt dafür entwickelt sich dynamisch. Mit Anlageprodukten von HypoVereinsbank onemarkets können Sie an der ökologischen Zeitenwende teilhaben.

Bundeswirtschafts- und Umweltminister Robert Habeck spricht von „der größten Energiemarktreform seit Jahren“. Bundeskanzler Olaf Scholz sogar von „der größten energiepolitischen Gesetzesnovelle seit Jahrzehnten“. Gemeint ist das sogenannte „Osterpaket“ der Bundesregierung. Der Gesetzentwurf sieht unter anderem Sofortmaßnahmen zum beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien vor. Das ehrgeizige Ziel: Schon bis zum Jahr 2030 sollen 80 Prozent des Strombedarfs in Deutschland durch erneuerbare Energien gedeckt sein. Bis 2035 soll die Stromversorgung fast voll-

ständig mit Ökostrom erfolgen (siehe Grafik unten). Deutschland, so heißt es im Gesetzentwurf, folge damit der Empfehlung der Internationalen Energieagentur (IEA) und ziehe mit anderen OECD-Staaten wie den USA und dem Vereinigten Königreich gleich (Quellen: bundestag.de, Textarchiv; bundesregierung.de, Mitteilung vom 21. Juni 2022).

Globaler Megatrend

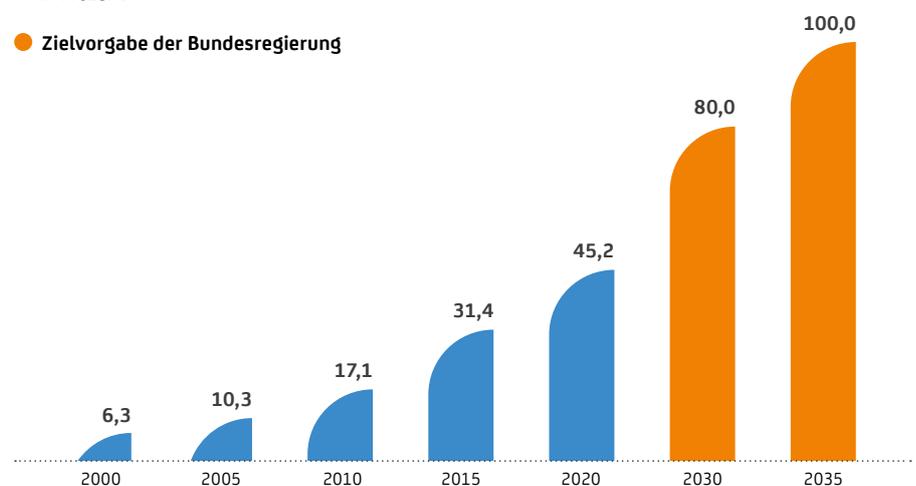
Keine Frage, das Thema erneuerbare Energien ist derzeit in aller Munde – und das nicht nur in Deutschland. So will die Europäische Union allein bis zum Jahr

Bundesregierung drückt beim Ökostrom aufs Tempo

Die Ampelkoalition will die Stromversorgung bis 2035 komplett auf regenerative Energien umstellen und hat zu diesem Zweck ein Gesetz zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien auf den Weg gebracht. Das bislang geltende Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG 2021) sieht einen Anstieg des Anteils der erneuerbaren Energien am deutschen Bruttostromverbrauch bis 2035 auf lediglich 65 Prozent vor.

Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch in Prozent

Zielvorgabe der Bundesregierung



Historische Betrachtungen und Prognosen stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

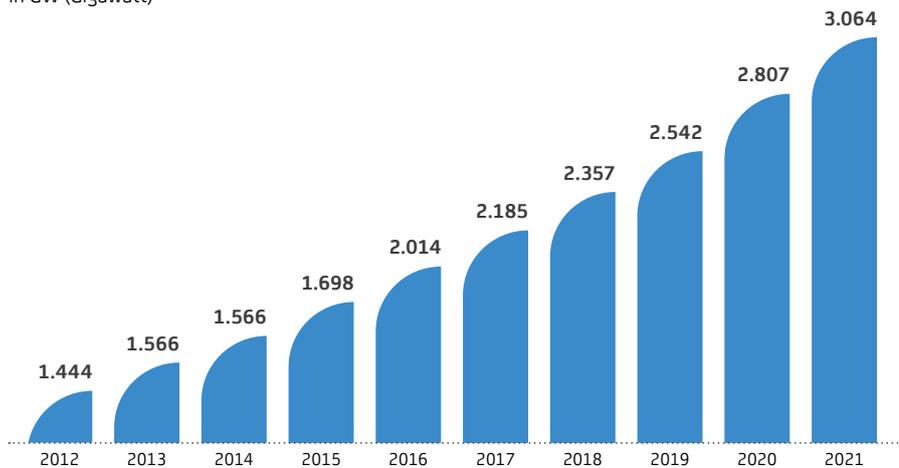
Quellen: Umweltbundesamt, Erneuerbare Energien in Zahlen, 14. März 2022; Deutscher Bundestag, Gesetzentwurf der Bundesregierung zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der erneuerbaren Energien, 2. Mai 2022

Der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch soll in Deutschland auf ganze 100 Prozent steigen.

2021: „starkes Jahr für die Energiewende“

Laut dem Report „Renewable Capacity Statistics 2022“ der International Renewable Energy Agency (IRENA) war 2021 „ein starkes Jahr für die Energiewende“. Demnach haben die installierten Kapazitäten an erneuerbaren Energien weltweit um rund 257 Gigawatt beziehungsweise 9,1 Prozent auf nunmehr 3.064 Gigawatt (GW) zugenommen. Treiber des Wachstums war die Solarenergie. Sie machte mit 133 GW mehr als die Hälfte des Zuwachses aus, gefolgt von Windenergie mit einem Plus von 93 GW. Unterteilt nach Ländern, verfügt China mit 1.020 GW mit Abstand über die meisten installierten Kapazitäten, gefolgt von den USA (325 GW), Brasilien (159 GW), Indien (147 GW) und Deutschland (138 GW).

Erneuerbare Energien: weltweit installierte Kapazitäten
in GW (Gigawatt)



Historische Betrachtungen stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.
Quelle: International Renewable Energy Agency (IRENA), Renewable Capacity Statistics 2022, Februar 2022

Russlands Angriff auf die Ukraine, soll aber auch zu einer Beschleunigung des ökologischen Wandels beitragen. Die Transformation des europäischen Energiesystems sei in doppelter Hinsicht dringend, heißt es seitens der EU-Kommission: Sie diene zum einen dazu, die Abhängigkeit der EU von fossilen Brennstoffen aus Russland zu beenden, zum anderen trage sie zur Bewältigung der Klimakrise bei (Quelle: Europäische Kommission, Pressemitteilung vom 18. Mai 2022).

Dass es sich bei der Energiewende um ein globales Thema handelt, zeigt auch das jüngste Treffen der Klimaschutz-, Energie- und Umweltminister der G7 Ende Mai 2022 in Brüssel. In der Abschlusserklärung verpflichteten sich die G7, ihre Ziele bezüglich erneuerbarer Energien zu forcieren und die Stromversorgung bis 2035 weitgehend zu dekarbonisieren. Dekarbonisieren heißt, dass bei der Stromerzeugung auf CO₂-verursachende Brennstoffe wie Öl, Gas oder Kohle verzichtet wird (Quelle: bmwk.de, G7-Konferenz der Klima-, Energie- und Umweltminister, Abschlusskommuniqué, 27. Mai 2022).

2027 rund 210 Milliarden Euro zusätzliches Geld in die Hand nehmen, um die Energiewende voranzutreiben.

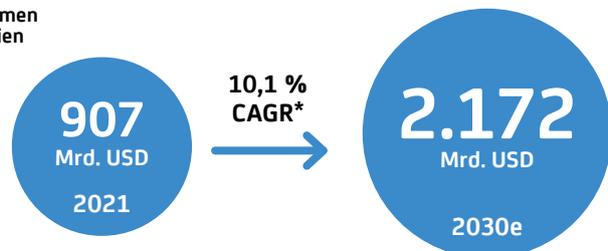
REPowerEU heißt der dazugehörige Investitionsplan, den die EU-Kommission Mitte Mai 2022 in Brüssel vorgestellt hat. Er ist in erster Linie eine Reaktion auf

Wandel als Investmentchance

Als Anleger:in kann man sich dem gewaltigen Wandel, der von der Energiewende ausgeht, nur schwerlich verschließen. Denn um die ehrgeizigen Ziele zu erreichen, müssen in den kommenden Jahren gewaltige Summen in den Ausbau der

Erneuerbare Energien: Dynamisches Marktwachstum erwartet

Weltweites Marktvolumen für erneuerbare Energien



Laut einer Studie des Marktforschungsinstituts Market Research Future (MRFR) wird sich das Marktvolumen für erneuerbare Energien bis 2030 um durchschnittlich 10,1 Prozent pro Jahr auf dann 2.172 Milliarden US-Dollar erhöhen.

Historische Betrachtungen und Prognosen stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.
*CAGR = Compound Annual Growth Rate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate); e = erwartet
Quelle: Market Research Future, „Renewable Energy Market Research Report – Forecast till 2030“, Januar 2022

regenerativen Energien investiert werden. Hierzu zählen insbesondere Sonnen-, Wind- und Wasserkraft sowie Bioenergie und Geothermie. Experten prophezeien dem Markt ein dynamisches Wachstum. So geht beispielsweise die Marktforschungsgesellschaft Market Research Future (MRFR) davon aus, dass sich das weltweite Umsatzvolumen von Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien von rund 907 Milliarden US-Dollar im Jahr 2021 auf geschätzte 2.172 Milliarden US-Dollar im Jahr 2030 erhöhen wird (siehe Grafik Seite 14).

Per Indexanlage investieren

Mit einem neuen HVB Open End Index Zertifikat auf den UC ESG Global Renewable Energies Index können Anleger:innen kompakt in den Sektor der erneuerbaren Energien investieren (ISIN: DE000HB6NEW5). Der Index kombiniert strenge ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) mit dem Wachstumspotenzial von Unternehmen, die Produkte zur Erzeugung erneuerbarer Energien herstellen, sowie von Betreibern entsprechender Parks. „Wir haben mit dem UC ESG Global Renewable Energies Index ein Indexkonzept entwickelt, das von der Energiewende profitiert“, so die Einschätzung von Thomas Friedrich, Head of Investment Solutions Advisory bei UniCredit Bank Wealth Management & Private Banking. Genau jetzt, so Friedrich, wäre der Zeitpunkt, wo zwei Katalysatoren – die erkannte Notwendigkeit einer Energiewende sowie die geopolitische Notwendigkeit der Energieunabhängigkeit – zusammentreffen. Lesen Sie dazu auch unser Interview mit Thomas Friedrich auf den Seiten 10 und 11.

Gelungene Mischung

Im UC ESG Global Renewable Energies Index enthalten ist zum Beispiel First Solar, ein weltweit führendes Unternehmen aus der Photovoltaikbranche mit Sitz in den USA. Das Unternehmen stellt Dünnschicht-Solarmodule her und bietet umfassende Photovoltaik-Systemlösungen an.

Auf Sonnenenergie für private Haushalte ist Enphase Energy spezialisiert. Das 2006 gegründete US-Unternehmen hat

eine Mikrowechselrichter-Technologie entwickelt, die es Hauseigentümer:innen in Verbindung mit intelligenter Batterie-technologie ermöglicht, ihren Strom selbst zu erzeugen, zu nutzen, zu speichern und sogar zu verkaufen. Und das kommt offensichtlich gut an. So erzielte die Gesellschaft im zurückliegenden Geschäftsjahr einen Rekordumsatz von 1,38 Milliarden US-Dollar (plus 45 Prozent gegenüber 2020). Ähnlich dynamisch verlief der Start ins laufende Geschäftsjahr (Quelle: enphase.com, Investors).

UC ESG Global Renewable Energies Index

Für den UC ESG Global Renewable Energies Index werden zunächst die größten westeuropäischen, japanischen und nordamerikanischen Aktiengesellschaften aus den Branchen „Erneuerbare Energien“ und „Produktion erneuerbarer Energien“ identifiziert. Anschließend werden diese Unternehmen einer Nachhaltigkeitsprüfung unterzogen und bewertet. Berücksichtigt werden hierbei Umwelt- und Sozialaspekte sowie die Unternehmensführung. In einem ersten Schritt werden alle Unternehmen, die nicht die Mindestanforderungen an die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, aussortiert. Für die verbliebenen Unternehmen werden die Marktkapitalisierung der im Streubesitz (Free Float) befindlichen Anteile und das durchschnittliche

Handelsvolumen ermittelt. In die engere Auswahl kommen nur Unternehmen, die am Selektionstag eine Marktkapitalisierung von einer Milliarde Euro und ein durchschnittliches Handelsvolumen über die zurückliegenden 20 Handelstage von 10 Millionen Euro aufweisen. Die bis zu 30 Unternehmen mit der größten Free-Float-Marktkapitalisierung werden ausgewählt und ihre Aktien gleichgewichtet in den Index aufgenommen. Nettoausschüttungen der im Index enthaltenen Aktien werden reinvestiert. Halbjährlich in den Monaten Februar und August erfolgen eine Überprüfung der Indexzusammensetzung und die Anpassung der Gewichtung. Die Nachhaltigkeitsprüfung erfolgt auf Basis der Daten von ISS ESG. Das ist der Responsible-Investment-Bereich der Institutional Shareholder Services Inc., einer auf Nachhaltigkeit spezialisierten Ratingagentur und ein führender Anbieter von Umwelt-, Sozial- und Governance-Lösungen.

Indexzusammensetzung

Ballard Power Systems Inc.	Kanada
Boralex Inc. Class A	Kanada
Canadian Solar Inc.	Kanada
Clearway Energy Inc.	USA
EDP Renováveis SA	Portugal
Encavis AG	Deutschland
Enphase Energy Inc.	USA
First Solar Inc.	USA
FuelCell Energy Inc.	USA
Innogy Renewable Energy Inc.	Kanada
Meyer Burger Technology AG	Schweiz
Nel ASA	Norwegen
Nordex SE	Deutschland
Ormat Technologies Inc.	USA
Ørsted A/S	Dänemark
SolarEdge Technologies Ltd.	Israel
Solaria Energía y Medio Ambiente SA	Spanien
Sunnova Energy International Inc.	USA
SunPower Corp.	USA
SunRun Inc.	USA

Stand: 13.07.2022

Quelle: UniCredit

HVB Open End Index Zertifikat

Basiswert	UC ESG Global Renewable Energies Index
ISIN/WKN	DE000HB6NEW5/HB6NEW
Teilhabefaktor	100 %
Währung	EUR
Rückzahlungstermin	Open End*
Strukturierungsgebühr	1,50 % p. a.
Verkaufspreis	EUR 105,65

*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 13.07.2022 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HB6NEW

Global Green Technologies Index (Net Return)* (EUR)

Die rapide steigende Relevanz von nachhaltigen Technologien dürfte an den Börsen zu einem großen Thema werden. Der Global Green Technologies Index (Net Return*) (EUR) beinhaltet bis zu 25 Aktien internationaler Unternehmen, welche die Entwicklung grüner Technologien vorantreiben. Der Index wird halbjährlich angepasst und gleichgewichtet.

HVB Open End Index Zertifikat

ISIN/WKN	DE000HVB4GT2/HVB4GT
Rückzahlungstermin	Open End**
Bezugsverhältnis	0,100
Indexwährung	EUR
Teilhabefaktor	100 %
Indexberechnungsgebühr	1,30 % p. a.
Verkaufspreis	EUR 94,25

*Nettodividenden werden reinvestiert. **Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzahlen.

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 13.07.2022 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HVB4GT



ONLINE

Weitere spannende Anlagen auf Megatrends und Zukunftsmärkte wie Biotechnologie, eSports & Gaming oder Blockchain finden Sie unter:

>>onemarkets.de/investment-stories

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



Ein weiteres Mitglied im UC ESG Global Renewable Energies Index ist Ørsted. Das dänische Unternehmen ist Pionier und Marktführer im Bereich der Offshore-Windenergie. Anfang des Jahres erhielt die Firma eine Auszeichnung der besonderen Art. Im 2022er-Nachhaltigkeitsranking „Global 100 Index“ des kanadischen Wirtschaftsportals Corporate Knights wurde Ørsted als das nachhaltigste Energieunternehmen der Welt eingestuft (Quelle: orsted.com, Pressemitteilung vom 19. Januar 2022).

First Solar, Enphase Energy und Ørsted sind nur drei von aktuell 20 Aktien aus dem Sektor der erneuerbaren Energien, die im UC ESG Global Renewable Energies Index enthalten sind. Das HVB Open End Index Zertifikat nimmt an der Wertentwicklung des Index eins zu eins und zeitlich unbegrenzt teil. Die komplette Zusammensetzung sowie weitere Informationen zum Index und zum Zertifikat finden Sie im Kasten auf Seite 15.

GreenTech – was ist das?

Neben dem HVB Open End Zertifikat auf den UC ESG Renewable Energies Index hat HypoVereinsbank onemarkets noch weitere Anlagen im Programm, um in den Megatrend Energiewende zu investieren. Dazu gehört zum Beispiel das HVB Open End Zertifikat auf den Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR). Der Unterschied zum erstgenannten Produkt besteht darin, dass im Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR) neben dem Bereich der erneuerbaren Energien noch andere Umweltthemen eine wichtige Rolle spielen. Denn um das 1,5-Grad-Ziel der Pariser Klimakonferenz von 2015 zu erreichen, bedarf es auch moderner Umwelttechnologien.

Was ist darunter zu verstehen? Eine Erklärung liefert der vom Bundesumweltministerium in Auftrag gegebene Umwelttechnik-Atlas der Beratungsgesellschaft Roland Berger. In dem Papier sind sieben Leitmärkte für grüne Produkte, Verfahren, Technologien und Dienstleistungen aufgeführt. Neben erneuerbaren Energien gehören dazu auch die Bereiche Energieeffizienz, Rohstoff- und Materialeffizi-

enz, nachhaltige Mobilität, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft sowie nachhaltige Agrar- und Forstwirtschaft. Als Sammelbegriff für diese Sektoren hat sich der Ausdruck Green Technologies – kurz GreenTech – etabliert.

4,6 Billionen Euro Marktvolumen

Laut dem besagten Umwelttechnik-Atlas wächst die GreenTech-Branche rasant. „Und sie wächst noch dynamischer als vorhergesagt“, heißt darin. Wie aus dem Papier hervorgeht, lag das weltweite Marktvolumen der Branche im Jahr 2020 mit rund 4,6 Billionen Euro erstmals über der 4-Billionen-Marke. Die weiteren Ausichten werden als ausgesprochen positiv beurteilt. Demnach prophezeit Roland Berger, dass mit GreenTech im Jahr 2030 global rund 9,4 Billionen Euro umgesetzt werden. Auf Basis der 2020er-Zahlen würde das einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7,3 Prozent entsprechen (Quelle: rolandberger.com, Greentech-Branche bleibt auf Wachstumskurs, 21. April 2021).

Globales GreenTech-Portfolio

Der Global Green Technologies Index (Net Return) (EUR) beinhaltet bis zu 25 internationale Aktien aus grünen Wachstumsbranchen. Der Sektor erneuerbare Energien ist zum Beispiel durch den Windkraftanlagen-Hersteller Vestas Wind Systems vertreten. Die deutsche Fahne im Index hält Siemens Energy hoch. Das Unternehmen bietet unter anderem Produkte und Lösungen für eine effiziente und flexible Energieübertragung an. Natürlich darf auch der Bereich E-Mobilität nicht fehlen. Immerhin prognostiziert die Unternehmensberatung Roland Berger für diesen Sektor in den kommenden Jahren besonders hohe Wachstumsraten. Ein Unternehmen aus diesem Segment ist der Autozulieferer Continental. Die Hannoveraner haben sich in den vergangenen Jahren zu einem führenden Anbieter von Technologien für eine nachhaltige und vernetzte Mobilität entwickelt.

Das Thema Kreislaufwirtschaft wird im Index beispielsweise durch Waste Management repräsentiert. Der US-Kon-

zern bietet Dienstleistungen und Lösungen an, die der Wiedergewinnung von Ressourcen dienen. Aus der Kategorie Halbleiter sind unter anderem Infineon und Nvidia vertreten. Mit ihren intelligenten Chips tragen sie dazu bei, den Stromverbrauch elektronischer Geräte zu reduzieren oder aber Energie effizienter zu verwenden.

Fokus auf Wasserstoff

Ein ebenso spannendes Anlagethema im Rahmen der Energiewende stellt Wasserstoff dar. Denn wer von fossilen Brennstoffen unabhängig werden und Energiekrisen in Zukunft vermeiden will, kommt an diesem potenzialstarken Energieträger nicht vorbei. Auch für die Bundesregierung ist der Ausbau der Wasserstoffversorgungsketten ein zentraler Schlüssel für den Übergang zu nachhaltiger Energie. Im Rahmen der Nationalen Wasserstoffstrategie soll in Deutschland bis zum Jahr 2030 ein Volumen von bis zu drei Millionen Tonnen sauberer Wasserstoff erreicht werden. Bis 2050 könnte die Nachfrage auf über elf Millionen Tonnen pro Jahr steigen (Quelle: bmwi.de, Pressemitteilung vom 25. März 2022).

Eine Möglichkeit, gezielt in den Wasserstoffsektor zu investieren, bietet das HVB Open End Index Zertifikat auf den Global Hydrogen Index II (Net Return) (EUR). Das Zertifikat (ISIN: DE000HVB5H2) hat seit Auflage im September 2020 bereits deutlich hinzugewonnen und sich auch während der jüngsten Börsenturbulenzen vergleichsweise gut geschlagen (Stand: 13. Juli 2022).

Langfristig denken

Erneuerbare Energien, GreenTech, Wasserstoff – es versteht sich von selbst, dass entsprechende Anlagen auch gewisse Risiken beinhalten. Neben den unternehmerischen Risiken hängt die Energiewende beispielsweise auch in hohem Maße von politischen Entscheidungen ab. Was letzteren Punkt betrifft, erscheint es aber sehr unwahrscheinlich, dass die Entscheidungsträger die Uhr zurückdrehen und dem fossilen Zeitalter noch mal eine Chance geben. Trotzdem sollte man bei den genannten Produkten einen längeren Anlagehorizont mitbringen. Turbulente Börsenphasen gibt es immer wieder. Es ist das langfristige Potenzial, aus dem die genannten Themenbereiche ihre Attraktivität ziehen.

Volles Programm

HypoVereinsbank onemarkets hat sich im Bereich grüner Anlagelösungen als einer der führenden Anbieter in Deutschland etabliert. Unser vollständiges Programm, zu dem auch zahlreiche Produkte auf Einzelaktien aus dem Bereich der Umwelttechnik gehören, finden Sie auf unserer Website onemarkets.de. Eine kleine Auswahl hierzu finden Sie im Kasten unten. Zu beachten ist, dass es sich bei allen Anlageprodukten um Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG handelt. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Bitte beachten Sie die rechtlichen

Hinweise auf Seite 35.

Global Hydrogen Index II (Net Return)* (EUR)

Wasserstoff gilt als Energieträger der Zukunft. Der Global Hydrogen Index II (Net Return*) bildet die Kursentwicklung von bis zu 25 Unternehmen ab, welche in der Entwicklung und Produktion von Wasserstoff, Wasserstoffantrieben und Brennstoffzellen tätig sind. Der Index wird halbjährlich angepasst und gleichgewichtet. Aktuell sind 20 Unternehmen im Index enthalten.

HVB Open End Index Zertifikat

ISIN/WKN	DE000HVB5H27/HVB5H2
Rückzahlungstermin	Open End**
Bezugsverhältnis	0,100
Indexwährung	EUR
Teilhabefaktor	100 %
Indexberechnungsgebühr	1,30 % p. a.
Verkaufspreis	EUR 166,27

*Nettodividenden werden reinvestiert. **Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzahlen.

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 13.07.2022 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter onemarkets.de/HVB5H2

HVB-Anlageprodukte auf Aktien aus den Bereichen erneuerbare Energien und Umwelttechnik

>> onemarkets.de

Basiswert	Produkttyp	ISIN	(Letzter) Rückzahlungstermin	Ausstattungsmerkmale
Ballard Power Syst. Inc.	HVB USD Garant Cap Anleihe	DE000HVB6WJ5*	18.08.2027	max. Rückzahlungsbetrag: USD 1.540,-
Plug Power Inc.	HVB USD Express Aktienanl. Protect	DE000HVB6WH9*	18.08.2025	Zinszahlung: 16,55 % p. a.**; Barriere: 70 %***
Nordex SE	HVB Bonus Cap Zertifikat	DE000HB831Y9	23.06.2023	Barriere: EUR 6,52, Bonusbetrag (= Cap****): EUR 13,98
SMA Solar Techn. AG	HVB Top Plus Zertifikat	DE000HVB6WK3*	18.08.2025	Basispreis: 75 %***, max. Rückzahlungsbetrag: EUR 1.490,-

*Produkt in Zeichnung **bezogen auf den Nennbetrag ***vom Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Beobachtungstag ****obere Kursgrenze

Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Stand: 13.07.2022

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets



Nervöse Börsen, na und?

Kursschwankungen sind an der Börse im Grunde nichts Neues. Doch in den vergangenen Monaten hat das Auf und Ab spürbar zugenommen.



In Zeiten erhöhter Unsicherheit wünschen sich viele Anlegerinnen und Anleger Investitionsmöglichkeiten, die neben angemessenen Renditechancen auch einen gewissen Sicherheitspuffer bieten. Und die gibt es! Auch dank der erhöhten Volatilität.

Rekordinflation, steigende Zinsen, Krieg in der Ukraine, drohende Rezession – selten sahen sich Anleger:innen mit so vielen Unwägbarkeiten konfrontiert wie in diesen Wochen und Monaten. Entsprechend nervös ist die Stimmung an den Aktienmärkten. Die Kurse neigen zu starken Schwankungen, was sich in einer gestiegenen Volatilität widerspiegelt. Die Volatilität ist bekanntlich die Kennzahl, die über die Intensität der Kursbewegungen Auskunft gibt. Mehr Hintergründe zu diesem Risikoindikator finden Sie auf der Seite 8. Das wichtigste Volatilitätsbarometer in Deutschland ist der VDAX-NEW®.

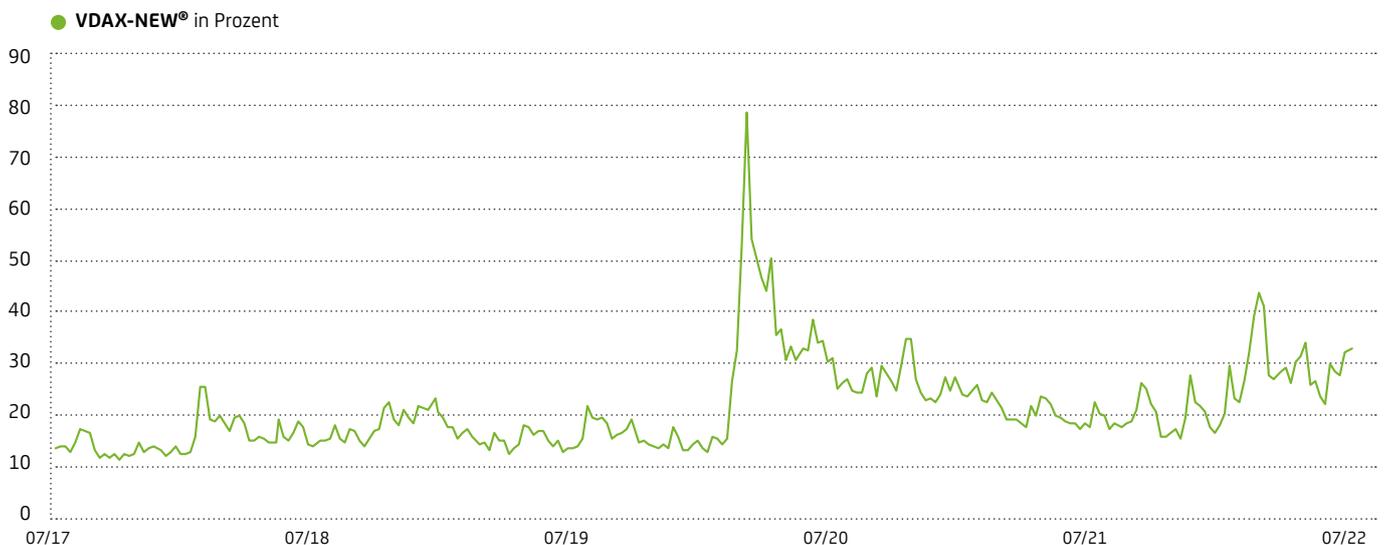
In diesem Jahr schlug er bereits mehrmals kräftig nach oben aus (siehe Chart unten).

Von hoher Volatilität profitieren

„Die erhöhten Schwankungen haben bei vielen Anlegerinnen und Anlegern das Bedürfnis nach Sicherheit wachsen lassen“, weiß Sebastian Otter, Experte für Anlageprodukte bei HypoVereinsbank onemarkets. Teilschutzprodukte wie Aktienanleihen Protect, Express Aktienanleihen Protect oder Bonus-Cap-Zertifikate, so Otter, würden diesem Aspekt bis zu einem gewissen Grad Rechnung tragen.

Volatilität: Die Zeiten sind rauer geworden

Der Volatilitätsindex VDAX-NEW® bildet die am Terminmarkt erwartete Schwankungsbreite bzw. die implizite Volatilität des DAX® für die kommenden 30 Tage in Prozent ab. Ein hoher VDAX-NEW® weist auf einen schwankungsanfälligen Markt hin, ein niedriger Wert zeigt, dass die Marktteilnehmer:innen eher mit einer stabilen Kursentwicklung rechnen. Einen starken Anstieg erlebte der VDAX-NEW® kurz nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020. Auch zuletzt schlug das Volatilitätsbarometer angesichts der zahlreichen Unsicherheiten an den Märkten immer wieder nach oben aus. Eine hohe Volatilität hat aber auch etwas Gutes: In solchen Phasen können viele strukturierte Anlageprodukte – wie etwa Aktienanleihen oder Bonus-Cap-Zertifikate – zu attraktiveren Konditionen angeboten werden als in schwankungsarmen Börsenzeiten.



Dargestellter Zeitraum: 14.07.2017 bis 13.07.2022. Historische Betrachtungen stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.

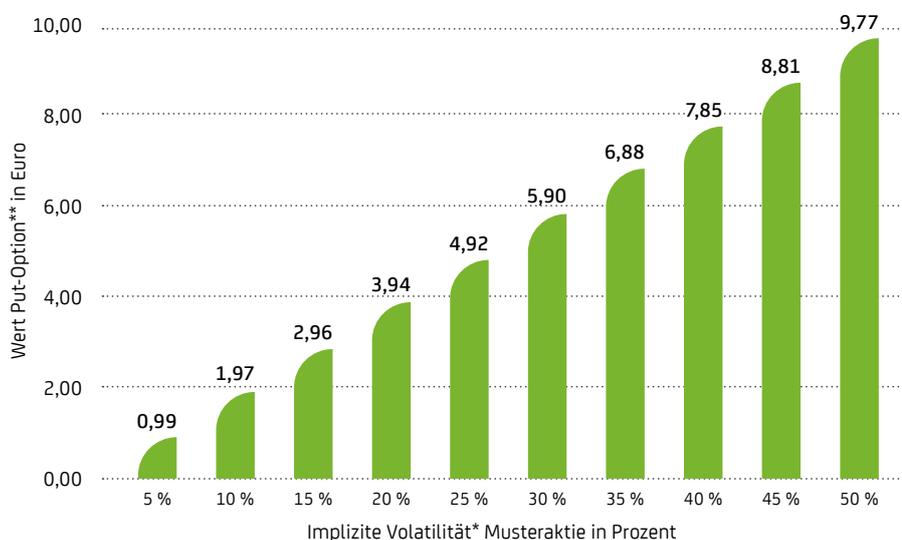
Stand: 13.07.2022

Quelle: Bloomberg



Eine hohe Volatilität ermöglicht attraktivere Produktkonditionen

Je höher die implizite Volatilität*, umso höher der Preis von Optionen**



Viele strukturierte Produkte wie Aktienanleihen, Aktienanleihen Protect, Express Aktienanleihen Protect oder Bonus-Cap-Zertifikate beinhalten eine Optionskomponente. Ohne auf die Details einzugehen, erzielt der Emittent aus dieser Optionskomponente gewisse Einnahmen. Diese Einnahmen können zur Finanzierung der Produktkonditionen verwendet werden (z. B. Barriere, jährliche Zinszahlung, Bonusbetrag). Wie aus der Grafik hervorgeht, nehmen – unter ansonsten gleichen Bedingungen – der Wert der Option und damit die Einnahmen aus der Optionskomponente mit steigender impliziter Volatilität des Basiswerts (hier die fiktive Musteraktie) zu. Damit gilt: Je höher die implizite Volatilität, umso attraktivere Produktkonditionen kann der Emittent anbieten.

Hinweis: Die in der Grafik dargestellten Put-Preise wurden auf Basis des Black-Scholes-Modells ermittelt. Dafür wurden folgende Annahmen zugrunde gelegt: Kurs Basiswert (Musteraktie): 50 Euro, Basispreis (Ausübungspreis) Put-Option: 50 Euro, Laufzeit: 1 Jahr, risikoloser Zins: 1,00 %, Dividende (Musteraktie) pro Aktie und Jahr: 0,50 Euro, Ausübungsart: europäisch (d. h. der Put kann nur am Verfalltag ausgeübt werden).

*Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität von Preisschwankungen eines Basiswertes; auf der Grundlage von prognostizierten Preisen des Basiswertes errechnet. **Eine Option beinhaltet das Recht, aber nicht die Pflicht, einen bestimmten Basiswert innerhalb einer bestimmten Frist bzw. an einem bestimmten Tag zu einem vorab festgelegten Preis zu kaufen (Call-Option) oder zu verkaufen (Put-Option).

Datenquelle: Black-Scholes-Rechner für Aktien des Instituts für Banken und Finanzplanung in Chur (ibf-chur.ch)

men zu offerieren als bei einer niedrigeren Volatilität. Das könne zum Beispiel eine höhere Zinszahlung sein. Oder eine tiefer liegende Barriere. „Auf der anderen Seite“, so Otter weiter, „erhöht eine hohe Schwankungsintensität auch das Risiko, dass die Barriere berührt oder unterschritten wird.“

Attraktives Chance-Risiko-Profil

Folgendes Beispiel verdeutlicht das Potenzial von strukturierten Produkten im gegenwärtigen Marktumfeld. Derzeit befindet sich eine HVB Express Aktienanleihe Protect (ISIN: DE000HVB6WA4) auf die Volkswagen-Aktie (Vorzüge) in Zeichnung. Die Barriere des Produkts liegt bei 50 Prozent des Referenzpreises (Schlusskurs der VW-Vorzugsaktie) am anfänglichen Beobachtungstag. Der anfängliche Sicherheitspuffer beträgt also 50 Prozent. Notiert die Aktie am Laufzeitende auf Höhe oder oberhalb der Barriere, wird die Anleihe zu 100 Prozent des Nennbetrags zurückgezahlt. Zudem besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung. Diese kommt zum Tragen, wenn die Aktie an einem der relevanten Beobachtungstage auf oder über ihrem Startniveau (Basispreis) notiert.

Unabhängig von der Kursentwicklung des Basiswerts erhält die:der Anleger:in eine feste jährliche Zinszahlung von 6,25 Prozent auf den Nennbetrag. „Das Produkt bietet somit einen relativ hohen Teil-schutz bei ansehnlichen Ertragschancen“, so HVB-Anlageexperte Sebastian Otter. Gleichzeitig weist er auf die Risiken hin: „Sollte der Basiswert am Laufzeitende unterhalb der Barriere notieren, erfolgt die Rückzahlung durch Lieferung einer durch das Bezugsverhältnis geregelten Anzahl von Vorzugsaktien der Volkswagen AG. In diesem Fall verbucht der Anleger einen Verlust, der jedoch durch die Zinszahlungen reduziert wird.“ Ebenfalls zu beachten: Bei einer vorzeitigen Rückzahlung enden auch die Zinszahlungen.

Interessante Bonuskonditionen

Als Anlagealternative können sich gegenwärtig auch Bonus-Cap-Zertifikate erweisen. So etwa das HVB Bonus Cap Zertifikat

Sie verfügen über eine Barriere, die bei Verlusten des zugrunde liegenden Basiswerts, zum Beispiel einer Aktie, in einem bestimmten Umfang schützt.

Finanzexperte Otter verweist noch auf einen anderen Aspekt, der Investments in die genannten Anlageprodukte – gerade in Zeiten einer erhöhten Volatilität – attraktiv machen könnte: „Viele strukturierte Anlageprodukte enthalten eine Optionskomponente.“ Dabei gelte: Je höher die Volatilität, umso höher – unter ansonsten gleichen Bedingungen – auch der Optionspreis.“ Vereinfacht ausgedrückt, ermögliche es dieser Zusammenhang, bei einer hohen Volatilität attraktivere Ertrags- und Sicherungsmechanis-



Online

Lesen Sie mehr zu den aktuellen Marktentwicklungen. Wir halten Sie auf dem Laufenden unter:

>> blog.onemarkets.de

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:





Die Funktionsweisen im Überblick

	Aktienanleihen Protect	Express Aktienanleihen Protect	Bonus-Cap-Zertifikate
Chancen	<ul style="list-style-type: none"> Feste Zinszahlung(en) auf den Nennbetrag am (an den) Zinszahlungstag(en) Eine Barriere schützt am Laufzeitende bis zu einem gewissen Umfang bei Kursrückgängen des Basiswerts. Rückzahlung zum Nennbetrag, sofern der Basiswert am letzten Beobachtungstag auf Höhe oder oberhalb der Barriere schließt. 	<ul style="list-style-type: none"> Feste Zinszahlungen auf den Nennbetrag an den Zinszahlungstagen, sofern die Anleihe nicht vorzeitig zurückgezahlt wird. Sofern keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt, schützt eine Barriere am Laufzeitende bis zu einem gewissen Umfang bei Kursrückgängen des Basiswerts. Rückzahlung zum Nennbetrag, sofern die Bedingungen für eine vorzeitige Rückzahlung erfüllt sind oder – falls nicht – der Basiswert am letzten Beobachtungstag auf Höhe oder oberhalb der Barriere schließt. 	<ul style="list-style-type: none"> Chance auf Zahlung des Bonusbetrags am Laufzeitende Barriere schützt bis zu einem gewissen Umfang bei Kursrückgängen des Basiswerts. Rückzahlung zum Bonusbetrag (= maximaler Rückzahlungsbetrag), sofern es während der Laufzeit zu keiner Verletzung der Barriere gekommen ist.
Risiken	<ul style="list-style-type: none"> Notiert der Basiswert am letzten Beobachtungstag unterhalb der Barriere, wird eine festgelegte Anzahl Aktien des Basiswerts geliefert. Werden die Kursverluste des Basiswerts nicht durch die Zinszahlung ausgeglichen, erleiden Anleger:innen einen Verlust. Das Produkt ist während der Laufzeit Markteinflüssen* unterworfen. Emittentenrisiko** 	<ul style="list-style-type: none"> Findet keine vorzeitige Rückzahlung statt und schließt der Basiswert am letzten Beobachtungstag unterhalb der Barriere, wird eine festgelegte Anzahl Aktien des Basiswerts geliefert. Werden die Kursverluste des Basiswerts nicht durch die Zinszahlung(en) ausgeglichen, erleiden Anleger:innen einen Verlust. Das Produkt ist während der Laufzeit Markteinflüssen* unterworfen. Emittentenrisiko** 	<ul style="list-style-type: none"> Wurde die Barriere verletzt, wird das Zertifikat am Laufzeitende gemäß der Entwicklung des Basiswerts zurückgezahlt. Bei negativer Entwicklung erleiden Anleger:innen einen Verlust. Teilnahme des Zertifikats an Kursgewinnen des Basiswerts nur bis zum Cap (obere Kursgrenze) Das Produkt ist während der Laufzeit Markteinflüssen* unterworfen. Emittentenrisiko**

*Markteinflüsse können sein: die Basiswertentwicklung, Veränderungen der Volatilität, Veränderungen der Dividendenerwartung (bei Aktien) oder Veränderungen des Zinsniveaus **Zertifikate und Aktienanleihen sind Schuldverschreibungen des Emittenten. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

auf die Aktie von Delivery Hero (ISIN: DE000HB6QPU8). Die Barriere ist hier bei 17,50 Euro fixiert (Abstand aktueller Basiswertkurs zur Barriere: 51,4 Prozent, Stand: 13. Juli 2022). Wird diese bis zum Laufzeitende im März 2023 nicht berührt oder unterschritten, erfolgt die Rückzahlung zum Bonusbetrag von 40 Euro pro Zertifikat, was bei einem aktuellen Verkaufspreis von 27,60 Euro pro Zertifikat (Stand: 13. Juli 2022) die Chance auf eine prozentual zweistellige Rendite eröffnet. Wird die Barriere bis zum Laufzeitende

allerdings verletzt, dann geht der Anspruch auf die Bonuszahlung verloren und das Produkt wird bei Fälligkeit zum dann gültigen Basiswertkurs zurückgezahlt. Bei einer negativen Wertentwicklung trägt die:der Anleger:in somit ein entsprechendes Verlustrisiko.

Große Auswahl

Die genannten Beispiele verdeutlichen, wie Anleger:innen ein Umfeld mit erhöhter Volatilität zu ihren Gunsten nutzen können. Weitere Produkte finden Sie im

Kasten unten oder immer aktuell auf unserer Internetseite onemarkets.de.

Beachte: Bei den genannten Produkten handelt es sich um Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Bei Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. ●

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.

Teilschutzprodukte – eine kleine Auswahl aus unserem Angebot

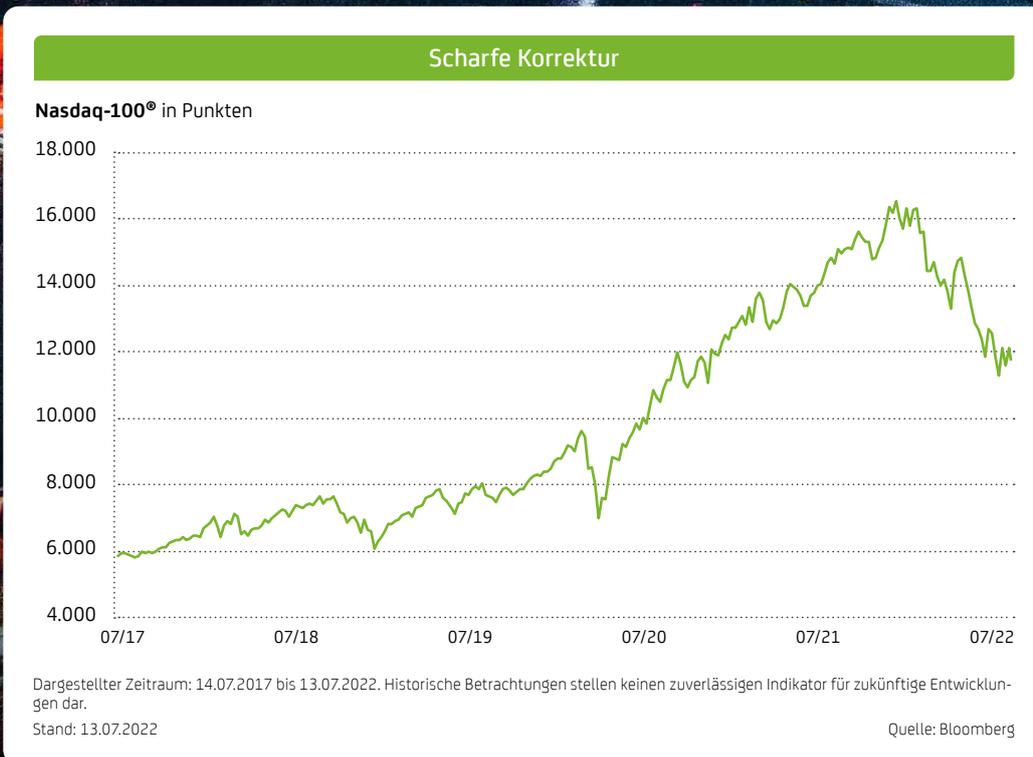
>> onemarkets.de

Basiswert	Produkttyp	ISIN	(Letzter) Rückzahlungstermin	Ausstattungsmerkmale
HVB Aktienanleihe	thyssenkrupp AG	DE000HVB6WT4*	09.08.2023	Zinszahlung: 12,50 % p. a.**; Basispreis: 80 %***
HVB Bonus Cap Zertifikat	Delivery Hero SE	DE000HB6QPU8	24.03.2023	Barriere: EUR 17,50, Bonusbetrag (= Cap****): EUR 40,—
HVB Bonus Cap Zertifikat	Infineon Technologies AG	DE000HB6Q715	23.06.2023	Barriere: EUR 18,—, Bonusbetrag (= Cap****): EUR 36,—
HVB Express Aktienanleihe Protect	Deutsche Post AG	DE000HVB6WB2*	11.08.2025	Zinszahlung: 6,00 % p. a.**; Barriere: 40 %***
HVB Express Aktienanleihe Protect	Volkswagen AG (VZ)	DE000HVB6WA4*	11.08.2025	Zinszahlung: 6,25 % p. a.**; Barriere: 50 %***

*Produkt in Zeichnung **bezogen auf den Nennbetrag ***vom Referenzpreis (Schlusskurs) am anfänglichen Beobachtungstag ****obere Kursgrenze
 Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.
 Stand: 13.07.2022 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets



Tech-Aktien: Kaufen nach dem Crash?





Die Nasdaq am Times Square in New York City: 1971 führte die Nasdaq die weltweit erste elektronische Börse ein. Heute zählt der Handelsplatz mehr als 4.000 Notierungen von nationalen und internationalen Unternehmen.

An Nervenkitzel fehlte es an der Börse im ersten Halbjahr nicht. Dies gilt vor allem für die Tech-Aktien mit überproportionalen Verlusten. Daraus können sich nun Chancen ergeben.

Eine galoppierende Inflation, steigende Zinsen, Lieferengpässe und geopolitische Spannungen – die Aktienmärkte befinden sich in einer lange nicht mehr da gewesenen Stresssituation. Diese angespannte Lage bekommt vor allem die Technologiebranche zu spüren. Zwar verbuchte der MSCI® World Index mit einem Minus von 21 Prozent von Januar bis Juni die schwärzeste erste Jahreshälfte seiner Geschichte, doch der US-Tech-Index Nasdaq-100® schnitt mit einem Verlust von knapp 30 Prozent noch deutlich schlechter ab.

Damit befindet sich der Nasdaq-100® offiziell in einem „Bärenmarkt“. Davon sprechen Börsianer, wenn ein Index mindestens 20 Prozent unter seinen Höchststand abgetaucht ist. Der Absturz weckt Erinnerungen an das Platzen der New-Economy-Blase nach der Jahrtausendwende. Betrachtet man nur den Zeitraum zwischen dem Hoch im November 2021 und dem aktuellen Stand Ende Juni, ist der Beginn des Ausverkaufs bisher sogar schlimmer als damals (siehe Grafik S. 24).

Steigende Zinsen

Zwischen den beiden Baisse-Abschnitten finden sich Parallelen. Zum einen herrscht heute wie damals vielerorts die Meinung, dass Technologiefirmen im Verhältnis zu ihren Gewinnen teuer sind. Zum anderen steigen die Zinsen. Ende 1999 und Anfang 2000, also noch vor dem Dotcom-Crash, schraubte die Federal Reserve den Leitzins nach oben. Heute drehen die Währungshüter ebenfalls den Geldhahn zu, zuletzt sogar so stark wie seit 1994 nicht mehr. Anders als vor zwei Jahrzehnten, als die Fed schnell auf den Crash reagierte

und zwischen 2001 und 2013 ganze 13 Mal in Folge die Zinsen senkte, gibt es heute keine Anzeichen einer Verlangsamung bei den Erhöhungen. Im Gegenteil: Ende Juni stellte Notenbankchef Jerome Powell klar, dass man alles dafür tun werde, um ein Abgleiten in ein höheres Inflationsregime zu verhindern, selbst wenn dies das Wachstum gefährde.

Bereits heute ist die Weltwirtschaft in Gefahr. So hat die OECD ihre Wachstumsaussichten für die globale Konjunktur zuletzt deutlich zurückgeschraubt. Die Expert:innen senkten ihre Prognosen von 4,5 Prozent auf 3,0 Prozent. Sogar das R-Wort macht inzwischen die Runde. Die zunehmenden Rezessionsängste dürften auch eines der bestimmenden Themen im zweiten Börsenhalbjahr sein.

Doch zurück zu den Zinsen. Tech-Aktien leiden gemeinhin besonders stark unter steigenden Zinsen, da sich ihre Bewertung in der Regel auf Wachstumsversprechen in der fernerer Zukunft beziehen. Ein Großteil des Mittelzuflusses wird also erst in vielen Jahren erwartet. Das ist bei niedrigen Zinsen unproblematisch. Ziehen diese aber an, müssen zukünftige Gewinne mit einem höheren Zinssatz abdiskontiert werden. In der Folge bauen sich dann die oftmals aufgeblähten Bewertungen ab.

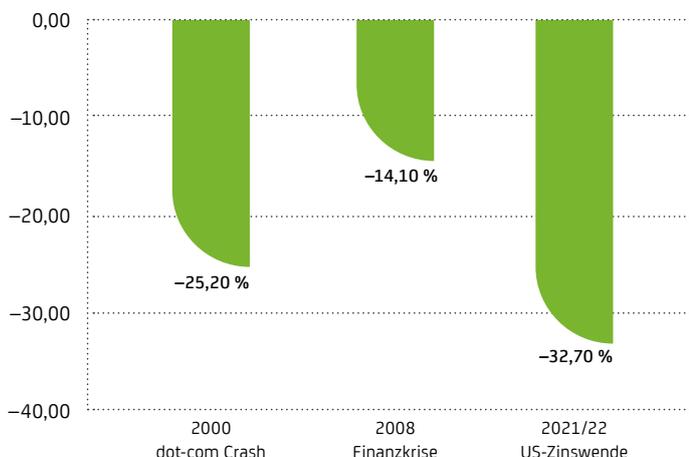
Gewinnen im Seitwärtstrend

Da das Börsenumfeld auch in der zweiten Jahreshälfte angespannt bleiben dürfte, sind konservativen Naturen Direktinvestments vermutlich zu riskant. Eine Lösung bieten Renditeoptimierungsprodukte, die bereits in einem Seitwärtstrend Erträge



Die ersten 141 Tage des Crashes

Performance Nasdaq Composite in Prozent



Historische Betrachtungen stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar.
Stand: 13.07.2022
Quellen: FactSet, eigene Berechnungen

ermöglichen. Neben Anlagelösungen auf bekannte Tech-Größen wie Apple, Amazon oder Microsoft bietet HypoVereinsbank onemarkets strukturierte Produkte auch auf eine Vielzahl von weiteren Technologiewerten an. Wir haben daher für diesen Beitrag einige Titel aus dem Nasdaq-100® Index herausgefiltert, die durch den Ausverkauf in eine für Investments interessante Kursregion vorgezogen sein könnten. Darunter prominente Namen wie Netflix, Meta Platforms oder Adobe, aber auch nicht ganz so stark im Rampenlicht stehende Werte wie ASML Holding, Intuitive Surgical oder Salesforce.com. Mit entsprechenden Produkten (siehe Tabelle rechte Seite unten) müssen die Aktien nicht zwingend einen „U-Turn“ an der Börse hinlegen, um Erträge zu erzielen. Eine Kursstabilisierung reicht dafür in der Regel schon aus.

Temporäre Wachstumspause

Angesichts der drohenden konjunkturellen Abschwächung müssen die meisten Technologie-Unternehmen in diesem Jahr wohl kleinere Brötchen backen. Die Wachstumspause muss aber nicht von nachhaltiger Natur sein. So weist der Analystenkonsens für die von uns identifizierten Unternehmen prozentual hohe Gewinnzuwächse für das kommende Jahr

aus (siehe Grafik rechte Seite oben). Beispielsweise wird bei ASML – die Niederländer sind sowohl im Nasdaq-100® als auch EURO STOXX 50® gelistet – mit einem Gewinnanstieg von fast 26 Prozent gerechnet. Dem Zulieferer für die Halbleiterindustrie kommen die umfangreichen Investitionen der Chip-Produzenten entgegen. ASML ist mit seinen DUV- und EUV-Lithografiemaschinen nahezu unverzichtbar für die Halbleiter-Hersteller. Im Bereich EUV, die Technologie ermöglicht aufgrund der extremen ultravioletten Lichtwellen immer feinere Strukturen auf Chips, besitzt der Konzern sogar eine Monopolstellung. Für 2025 stellt der Vorstand einen Jahresumsatz zwischen 24 und 30 Milliarden Euro bei einer Bruttomarge zwischen 54 und 56 Prozent in Aussicht. Zum Vergleich: 2021 lag der Umsatz bei 18,6 Milliarden Euro, die Bruttomarge bei 52,7 Prozent.

Eine höhere Profitabilität hat sich auch Salesforce.com auf die Fahnen geschrieben – und das kurzfristig. Der Cloud-Spezialist, der im Bereich von Kundenmanagementsoftware Marktführer ist, nahm für das laufende Quartal bis Ende Juli zwar die Umsatzschätzung leicht zurück, dafür wurde das Gewinnziel nach oben revidiert – ergo, die Marge steigt. Auch die Aussichten über das laufende Jahr hinaus sind rosig. Salesforce geht davon aus, dass der für sie relevante Markt zwischen 2021 und 2025 mit einer durchschnittlichen Rate von 13 Prozent pro Jahr zulegen wird.

Gefragte Tech-Trends

Potenzial verspricht auch der Megatrend „Digital Payments“. Dieser soll laut dem Datenspezialisten Statista im Jahr 2022 voraussichtlich einen Wert von 8,56 Billionen US-Dollar erreichen und bis 2026 im Schnitt pro Jahr um 12,7 Prozent zulegen. Davon möchte sich der Zahlungsdienstleister PayPal eine Scheibe abschneiden. Der US-Konzern wickelte allein im ersten Quartal 2022 rund 5,61 Milliarden Bezahlvorgänge über sein System ab und verbuchte dabei ein Transaktionsvolumen von 323 Milliarden US-Dollar. Zum Vergleich: Vor fünf Jahren belief sich die



ONLINE

In volatilen Börsenzeiten wie diesen gilt umso mehr, stets aktuell informiert zu sein. Die neuesten Entwicklungen erfahren Sie unter blog.onemarkets.de

Oder nutzen Sie diesen QR-Code:



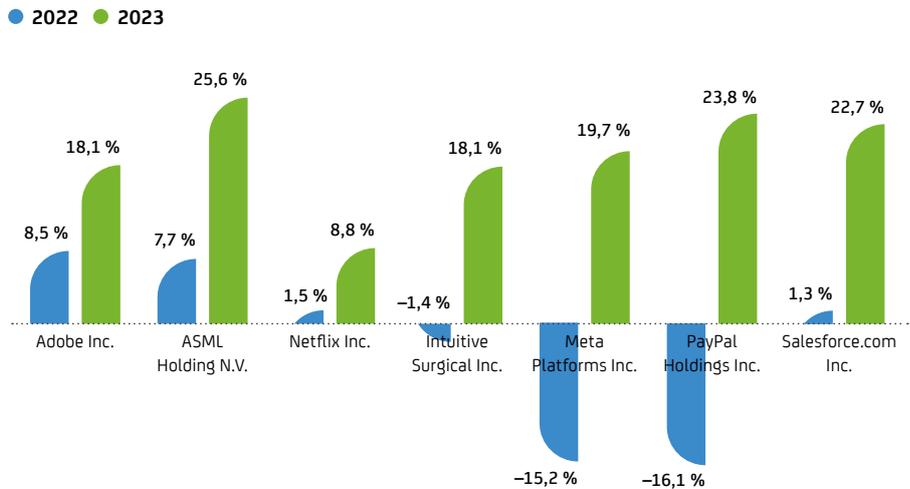


Anzahl der Bezahlvorgänge „erst“ auf 1,4 Milliarden, folglich haben sie sich seither vervierfacht. Das Wachstum soll auch weiter anhalten. Wenngleich PayPal in Europa und den USA bereits die am meisten akzeptierte digitale Geldbörse ist, rechnet der Konzern für das laufende Jahr mit 15 bis 20 Millionen neuen Kunden.

Nachhaltige Trends sind auch im Gesundheitswesen zu finden, bspw. bei Medizinrobotern. Das weltweit dominierende Robotersystem in der Chirurgie ist das Da-Vinci-Modell von Intuitive Surgical. Weltweit wurden bereits mehr als zehn Millionen Da-Vinci-Prozeduren durchgeführt. Der US-Konzern litt zuletzt unter den Corona-Einschränkungen und CEO Gary Guthart geht davon aus, dass es auch in Zukunft noch zu Beeinträchtigungen kommen kann. Allerdings zeigt die Umsatzkurve nach oben: Im ersten Quartal erlöste Intuitive 15 Prozent mehr. Der Gewinn je Aktie ging zwar von 1,17 auf 1,00 US-Dollar zurück, aber weniger stark als von Analysten im Schnitt erwartet.

Während die Intuitive-Aktie im ersten Halbjahr mit einem Rückgang von rund einem Drittel noch eher glimpflich davorkam, stürzten Titel wie Netflix und Meta Platforms regelrecht ab. Beide Unternehmen leiden derzeit unter einer Wachstumsschwäche. Daran hat sich die Bewertung angepasst. Mittelfristig dürfte aber kein Weg an Meta vorbeiführen. Nicht nur, weil der Konzern allein bei seinem Facebook-Netzwerk über 2,9 Milliar-

Erwartetes Gewinnwachstum ausgesuchter Tech-Konzerne



Historische Betrachtungen und Prognosen stellen keinen zuverlässigen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Stand: 13.07.2022

Quelle: Refinitiv

den monatliche Nutzer verfügt, auch ist der Konzern Pionier in der neuen virtuellen Welt „Metaversum“.

Bei Netflix waren deutlich zurückgehende Abonnenten-Zahlen für den Kursabsturz verantwortlich. Allerdings könnte die Aktie übergebühlich abgestraft worden sein. So liegt das durchschnittliche Kursziel (Analystenkonsens) für die Aktie momentan bei rund 265 US-Dollar und damit ein gutes Stück über dem aktuellen Kurs bei 175 US-Dollar (Quelle: Refinitiv, Stand: 13. Juli 2022).

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.

Anlagelösungen auf sieben interessante Technologie-Unternehmen

>> onemarkets.de

Basiswert	Produkttyp	ISIN	(Letzter) Rückzahlungstermin	Ausstattungsmerkmale
Adobe Inc.	HVB Inline Optionsschein	DE000HB8D990	26.10.2022	Knock-out-Barriere (unten/oben): USD 300,-/USD 500,-
ASML Holding N.V.	HVB Bonus Cap Zertifikat	DE000HB83808	24.03.2023	Barriere: EUR 330,-, Bonusbetrag (= Cap*): EUR 500,-
Intuitive Surgical Inc.	HVB Discount Zertifikat	DE000HB4WXJ8	23.06.2023	Cap*: USD 230,-, Discount: 10,2 %
Meta Platforms Inc.	HVB Bonus Cap Zertifikat	DE000HB5ZC75	23.06.2023	Barriere: USD 130,-, Bonusbetrag (= Cap*): USD 275,-
Netflix Inc.	HVB Bonus Cap Zertifikat	DE000HB5N870	23.06.2023	Barriere: USD 135,-, Bonusbetrag (= Cap*): USD 240,-
PayPal Holdings Inc.	HVB Bonus Cap Zertifikat	DE000HB5Z457	23.12.2022	Barriere: USD 55,-, max. Rückzahlungsbetrag: EUR 155,-
Salesforce.com Inc.	HVB Discount Zertifikat	DE000HB4X3S2	23.06.2023	Cap*: USD 190,-, Discount: 9,9 %

*obere Kursgrenze

Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der ISIN im Suchfeld. Die Funktionsweise finden Sie auf den Seiten 33 und 34. Alle genannten Produkte sind Schuldverschreibungen der UniCredit Bank AG. Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Stand: 13.07.2022

Quelle: HypoVereinsbank onemarkets



Märkte unter Wasser. Häufig ergeben sich daraus günstige Einstiegsgelegenheiten.

Einsteigen, wenn die Märkte abtauchen

HVB Flex Invest Zertifikat 07/2026

Basiswert	UC SDG Transatlantic Leaders Index
ISIN/WKN	DE000HVB6VB4/HVB6VB
Rückzahlungstermin	17.07.2026
Nennbetrag	EUR 1.000,-
Emissionspreis	EUR 1012,50*
Zeichnungsfrist	bis 11.08.2022 (14.00 Uhr)**

*inklusive Ausgaberaufschlag
 **vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung
 Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34
 Stand: 13.07.2022 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HVB6VB

Eine Frage, die sich viele Investoren:innen in diesen Tagen stellen dürften, lautet: Ist an den Aktienbörsen nach den jüngsten Kursrückgängen der Boden gefunden oder besteht die Gefahr, dass die Kurse in den nächsten Monaten noch mehr nachgeben? Sollte man mit dem Einstieg also lieber noch warten? Eine Lösung können in diesem Zusammenhang HVB Flex Invest Zertifikate darstellen. Bei diesen Produkten wird erst dann in den zugrunde liegenden Basiswert (zum Beispiel einen Aktienindex) investiert, wenn dessen Kurs auf oder unter vorab definierte Investitionslevel sinkt. Dadurch hat man die Chance, Kursrücksetzer des Basiswerts für einen günstigeren Einstieg zu nutzen.

Ein Beispiel dafür ist ein HVB Flex Invest Zertifikat auf den UC SDG Transatlantic Leaders Index (= Basiswert). Der Index bildet die Wertentwicklung von bis zu 55 europäischen und US-amerikanischen Unternehmen ab, die bestimmte Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Die Nachhaltigkeitsprüfung erfolgt durch ISS ESG*.

Wie funktioniert das Investment?

Der Nennbetrag des HVB Flex Invest Zertifikats in Höhe von 1.000 Euro ist ab Emission zunächst vollständig im Zertifikat als Barkomponente angelegt. Sinkt der Wert des UC SDG Transatlantic Leaders Index nun während des Beobach-

tungszeitraums auf oder unter ein Investitionslevel, wird pro erreichtem Investitionslevel einmalig ein Anteil von 20 Prozent des Nennbetrags (entspricht einem Investitionsschritt) aus der Barkomponente in den Basiswert investiert (= Investmentkomponente). Die Investmentkomponente nimmt ab diesem Zeitpunkt an der Entwicklung des Index zu 100 Prozent teil. Die Investitionslevel liegen bei 95, 90, 85, 80 und 75 Prozent des Schlusskurses des UC SDG Transatlantic Leaders Index am anfänglichen Beobachtungstag (= Referenzpreis). Je nach Kursentwicklung können an einem Beobachtungstag mehrere Investitionslevel durchbrochen werden und somit mehrere Investitionsschritte erfolgen. Sollte für alle Investitionslevel ein Investitionsschritt erfolgen, wäre das Zertifikat zu 100 Prozent im Index investiert. Beträge, die als Barkomponente gehalten werden, werden mit ihrem jeweiligen Anteil täglich mit 3,90 Prozent p. a. verzinst. Die Zinszahlung erfolgt jährlich am entsprechenden Zinszahlungstag.

Was passiert bei Fälligkeit?

Die Rückzahlung des Zertifikats am Laufzeitende hängt davon ab, ob und in welchem Umfang Investitionsschritte erfolgt sind. Sollte eine Investmentkomponente bestehen, wird dieser Anteil durch Lieferung von entsprechenden Stücken des HVB Open End Index Zertifikats auf den UC SDG Transatlantic Leaders Index zurückgezahlt. Man bleibt in diesem Fall – je nach Anteil – im Index investiert und trägt bei einer etwaigen negativen Entwicklung ein entsprechendes Verlustrisiko. Eine eventuell verbliebene Barkomponente wird dagegen am Laufzeitende ausgezahlt. Zu beachten ist, dass es sich bei dem Zertifikat um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank AG handelt. Bei Insolvenz, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Emittenten, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.

*ISS ESG ist der Responsible-Investment-Bereich der Institutional Shareholder Services Inc., einer auf Nachhaltigkeit spezialisierten Ratingagentur und ein führender Anbieter von Umwelt-, Sozial- und Governance-Lösungen.

Seitwärtschancen bei vollständigem Kapitalschutz

Die jüngsten Turbulenzen an den Aktienmärkten sind auch am EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR) nicht spurlos vorübergegangen. Wer davon ausgeht, dass das Schlimmste nunmehr überstanden ist und sich die Kurse der europäischen Bluechips wieder stabilisieren, hat mit einem neuen Top Zins Garant Zertifikat der UniCredit S.p.A. die Möglichkeit, auch im Fall eines seitwärts tendierendes Marktes ansehnliche Zinserträge zu erzielen.

Die Funktionsweise des Zertifikats ist einfach erklärt: Es verfügt über einen Nennbetrag von 1.000 Euro und ist mit einer Laufzeit von rund fünf Jahren ausgestattet. Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Referenzpreis (Schlusskurs) des EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR) festgestellt. Schließt der Index am ersten Beobachtungstag in rund einem Jahr (9. August 2023) auf Höhe oder oberhalb seines Startwerts (= Referenzpreis), erhalten Anleger:innen eine Ertragszahlung von 50 Euro pro Zertifikat (Nennwert: 1.000 Euro). Falls nicht, entfällt die Ertragszahlung. Es folgen in jährlichem Abstand vier weitere Beobachtungstage, wobei dieselben Bedingungen gelten. Will heißen: Es besteht auch an diesen Terminen die Chance auf eine Ertragszahlung in Höhe von 50 Euro pro Zertifikat, sofern der Index auf Höhe oder oberhalb seines Referenzpreises schließt.

Rückzahlung zum Nennbetrag

Alles in allem wären mit dem HVB Top Zins Garant Zertifikat im Idealfall bis zum Laufzeitende kumulierte Zinszahlungen in Höhe von 250 Euro pro Zertifikat möglich (5 x 50 Euro). Unabhängig von der Entwicklung des Basiswerts erfolgt die Rückzahlung im August 2027 zum Nennbetrag in Höhe von 1.000 Euro. Es besteht somit am Laufzeitende ein 100-prozentiger Kapitalschutz durch den Emittenten.



Ein Top Zins Garant Zertifikat der UniCredit S.p.A. auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR) bietet Anleger:innen auch in seitwärts tendierenden Märkten ansehnliche Ertragschancen

Reizvolles Chance-Risiko-Profil

Das Top Zins Garant Zertifikat eignet sich für Anleger:innen, die bestimmte Renditevorstellungen haben und im Falle sinkender Indexstände eine vollständige Absicherung des eingesetzten Kapitals in Höhe des Nennbetrags wünschen.

Zu beachten ist, dass die Ertragschancen auf die jährlichen Zinszahlungen begrenzt sind. Zudem handelt es sich um eine Schuldverschreibung des Emittenten, der UniCredit S.p.A. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. ●

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.

Top Zins Garant Zertifikat 08/2027

Emittent	UniCredit S.p.A.
Basiswert	EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)
ISIN/WKN	IT0005492159/A2FHAZ
Rückzahlungstermin	16.08.2027
Beobachtungstage	09.08.2023 (1), 09.08.2024 (2), 11.08.2025 (3), 10.08.2026 (4), 09.08.2027 (letzter)
Nennbetrag	EUR 1.000,—
Emissionspreis	EUR 1.025,—*
Zeichnungsfrist	bis 11.08.2022 (14.00 Uhr)**

*inklusive Ausgabeaufschlag

**vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34

Stand: 13.07.2022 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/A2FHAZ



Leistungswille ist keine Frage des Geschlechts. Das gilt nicht nur im Sport, sondern auch im Management.

Russell Reynolds Associates, DAX®-Vorstandsstudie 2022“, 7. Februar 2022).

Anlagekriterium: Women Leadership

UniCredit hat einen Aktienindex entwickelt, der dem Aspekt des Frauenanteils in Führungspositionen Rechnung trägt. Denn in den UC ESG European Women Leadership Index werden nur europäische Unternehmen aufgenommen, bei denen die Quote der Frauen, die im leitenden Management tätig sind, zwischen 25 und 75 Prozent liegt. Dabei gilt: Je höher die Quote in besagtem Rahmen, umso größer die Chance, einen Platz im Index zu erhalten. Der Frauenanteil ist aber nicht das einzige Kriterium. Bei der Auswahl werden auch strenge Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt. Das heißt: In den Index schaffen es nur Unternehmen, die über ein im Branchenvergleich hohes ESG-Rating (Environmental, Social, Governance) verfügen und darüber hinaus in keine kontroversen Geschäftspraktiken wie Kinderarbeit, Glücksspiel oder Tierversuche involviert sind.* Der UC ESG European Women Leadership Index kann bis zu 45 europäische Aktiengesellschaften enthalten, wobei eine Überprüfung der Zusammensetzung sowie eine Gleichgewichtung der Komponenten jeweils halbjährlich erfolgen.

100 Prozent Teilhabe

Für Anlegerinnen und Anleger, die an der Wertentwicklung des UC ESG European Women Leadership Index eins zu eins und zeitlich unbegrenzt teilhaben wollen, hat HypoVereinsbank onemarkets ein HVB Open End Index Zertifikat im Angebot. Positiv: Nettodividenden der Indexmitglieder gehen nicht verloren. Sie werden in den Index reinvestiert. Zu beachten ist, dass es sich bei dem Zertifikat um eine Schuldverschreibung der UniCredit Bank AG handelt. Bei Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise auf Seite 35.

Ein Investment, das auf Frauenpower setzt

Es ist kein Geheimnis: Der Erfolg eines Unternehmens hängt in hohem Maße von der Kompetenz des Managements ab. Dass Frauen in diesem Punkt ihren männlichen Kollegen in nichts nachstehen, versteht sich von selbst. Häufig sind Frauen sogar die besseren Führungskräfte. Zu diesem spannenden Ergebnis kommt eine in „Harvard Business Review“ erschienene Studie des US-amerikanischen Beratungsunternehmens Zenger Folkman. Die Studie basiert auf Tausenden Befragungen bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen sowie der Kundschaft. Demnach schneiden Frauen in 17 von 19 Führungskompetenzen besser ab als Männer, insbesondere in puncto Eigeninitiative, Belastbarkeit, Ergebnisorientierung sowie Integrität und Ehrlichkeit (Quelle: hbr.org, Jack Zenger und Joseph Folkman, „Women Score Higher Than Men in Most Leadership Skills“, 25. Juni 2019).

Trotz dieser Ergebnisse sind Frauen in Führungspositionen leider immer noch unterrepräsentiert. Aber sie holen auf. Beispiel DAX®. Laut einer Studie der Personalberatung Russell Reynolds Associates legte der Frauenanteil in den DAX®-Vorständen im Jahr 2021 um fast vier Prozentpunkte von 15,3 auf 19,1 Prozent zu. Würde dieses Tempo beibehalten, so heißt es in der Studie, läge die Quote in zwei Jahren bei über 30 Prozent. Zum Vergleich: Vor zehn Jahren (2012) lag der Anteil lediglich bei 7,2 Prozent (Quelle:

HVB Open End Index Zertifikat

Basiswert	UC ESG European Women Leadership Index
ISIN/WKN	DE000HB8EWL5/HB8EWL
Teilhabefaktor	100 %
Rückzahlungstermin	Open End*
Indexberechnungsgebühr	1,5 % p. a.
Währung	EUR

*Der Emittent, die UniCredit Bank AG, ist berechtigt, das Zertifikat ordentlich zu kündigen und zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag zurückzuzahlen.

Funktionsweise des Produkts: Seiten 33 und 34
Stand: 13.07.2022 Quelle: HypoVereinsbank onemarkets

>> Weitere Informationen zum Produkt unter: onemarkets.de/HB8EWL

*Die Nachhaltigkeitsratings stammen von ISS ESG. Das ist der Responsible-Investment-Bereich der Institutional Shareholder Services Inc., einer auf Nachhaltigkeit spezialisierten Ratingagentur und ein führender Anbieter von Umwelt-, Sozial- und Governance-Lösungen.



PURPS'
IMPRESSIONEN
onemarkets.de/
magazin/purps

Kornelius Purps
Fixed Income Strategist
UniCredit Bank AG, München



10-Jahres-Bundrendite: Keine Wiederholung, bitte!

Die ersten sechs Monate des Jahres 2022 waren in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches Halbjahr. An den Rentenmärkten sahen wir Renditebewegungen, wie wir sie in diesem Ausmaß noch nie zuvor gesehen haben. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen bewegte sich in einer Bandbreite von über zwei Prozentpunkten, was fast dem Dreifachen der üblichen Handelsspanne eines Halbjahres entspricht. Von einem Tief bei minus 0,2 Prozent kletterte die Bundrendite nahezu in einer Linie bis auf einen Spitzenwert von 1,9 Prozent Mitte Juni 2022.

Auslöser dieses Renditeanstiegs war die Beschleunigung der Verbraucherpreisinflation auf knapp acht Prozent und die daraus abgeleiteten Erwartungen kräftiger Leitzinsanhebungen durch die Europäische Zentralbank (EZB). Kurz nach Beginn des zweiten Halbjahres müssen wir konstatieren: Die Inflationsrate steht noch immer bei rund acht Prozent und die EZB hat ihre Leitzinsen erst vor Kurzem das erste Mal angehoben. Die Inflationsrate dürfte ihren Höchststand noch nicht einmal erreicht haben. Seitens der EZB werden für die kommenden Monate noch rund ein halbes Dutzend weitere Zinsanhebungen erwartet. Unter diesen Vorzeichen könnte man glatt zu der Schlussfolgerung kommen, ein Renditeanstieg, wie wir ihn im ersten Halbjahr gesehen haben, würde sich im zweiten Halbjahr in gleicher Weise wiederholen.

An dieser Stelle möchten wir jedoch Entwarnung geben. Der Anstieg der Bundrendite steht zwar mit den Leitzinsanhebungen der EZB in direktem Zusammenhang, läuft diesen jedoch um einige Monate voraus. Eine 10-Jahres-Rendite bildet letztlich nichts anderes ab als das erwartete durchschnittliche Leitzinsniveau über die nächsten zehn Jahre. Und als die Marktteilnehmer:innen im Verlauf des ersten Halbjahres ihre Erwartungen über das Ausmaß der Leitzinsanhebungen immer weiter nach oben schraubten, folgte die Bundrendite diesen Erwartungen und kletterte ebenfalls immer weiter nach oben.

„Auf dem jetzigen Niveau spiegelt die Bundrendite bereits Leitzinsanhebungen bis auf etwa dieses Level wider.“

Auf dem jetzigen Niveau von rund 1,2 Prozent (Stand: 13. Juli 2022) spiegelt die Bundrendite bereits Leitzinsanhebungen bis auf etwa dieses Level wider. Wenn jetzt die EZB die Leitzinsen so anhebt, wie es im Markt erwartet wird, dann hat dies für sich genommen keinen Einfluss auf die Höhe der Bundrendite. Diese orientiert sich weiterhin an den Erwartungen über die mittelfristige Entwicklung der Leitzinsen. Möglicherweise werden wir in sechs Monaten das Jahr 2022 folgendermaßen zusammenfassen können: Im ersten Halbjahr stieg die Bundrendite und der Leitzins blieb unverändert, im zweiten Halbjahr war es genau umgekehrt. Eine Wiederholung des Renditeanstiegs wie in den ersten sechs Monaten erachten wir im zweiten Halbjahr 2022 als äußerst unwahrscheinlich.



MARKT-NEWS



MAGAZIN

AKTIEN

INDIZES

AUSBlick

NACHHALTIGKEIT

STOCKERS BÖRSENCHECK

HER INVEST

INTERVIEW

18.07.2022
9:49

Kornelius Purps
UniCredit Bank

MARKT-NEWS

Mit Rückenwind in die Woche der Wahrheit

Mit starkem, ermutigendem Rückenwind nähern sich die Finanzmärkte den „Tagen der Wahrheit“. Die Aktienmärkte verbuchten gestern Gewinne von 2 – 3 % und der EUR-USD-Wechselkurs sprang bis auf Kurse um 1,0250, während die Rentenmärkte etwas unter Druck, ... [mehr](#)

18.07.2022
11:08

Richard Pfadenhauer
UniCredit Bank

INDIZES, INVESTMENT, MARKT NEWS, NACHHALTIGKEIT

Green Technologies Index – Grüne Aktien zeigen sich robust!

Der Global Green Technologies Index ist seit Mitte Juni auf Erholungskurs. Allerdings fehlt dem Index angesichts der Schwäche des Gesamtmarkts aktuell das Momentum. Hohe Zinsen, Probleme in den Lieferketten, steigende Rohstoffkosten – dies und ... [mehr](#)

15.07.2022
14:42

Richard Pfadenhauer
UniCredit Bank

AKTIEN-NEWS, INVESTMENT, MARKT NEWS

Airbus überfliegt 100-Euro-Marke!

Die Aktie von Airbus trotzte diese Woche der allgemeinen Schwäche und überflog die Marke von EUR 100. Kommende Woche findet die Luftfahrtmesse in Farnborough statt. Solche Messen werden gern zum Anlass genommen, um Großaufträge bekannt zu geben. ... [mehr](#)



Top-Infos für Anleger:innen

Im onemarkets Blog erfahren Sie börsentäglich alles Wichtige zu DAX®, Dow® & Co. Stets aktuell und von unseren Experten auf den Punkt gebracht. Dazu gibt es Chartanalysen, mit denen wir Sie beim erfolgreichen Traden unterstützen möchten.



Auswahl aktueller Zeichnungsprodukte Juli 2022

>> onemarkets.de/zeichnungsprodukte

Produktname	WKN	Risikoindikator	Anlagehorizont	Merkmale	Zeichnungsfrist*	Seite
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Siemens AG	HVB6W7	●●●●○○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 5,15 % p. a., Barriere 50 %	bis 04.08.2022	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Volkswagen AG (Vorzugsaktien)	HVB6WA	●●●●●○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 6,25 % p. a., Barriere 50 %	bis 04.08.2022	S. 21
HVB USD Bonus Pro Zertifikat auf die Aktie der JPMorgan Chase	HVB6WZ	●●●●●○○	5 Jahre	Chance auf Bonusbetrag von USD 293,-, Barriere 60 %	bis 04.08.2022	
HVB USD bonitätsabhängige Schuldverschreibung auf die The Boeing Company	HVB6XB	●●●○○○○	3 Jahre, 2 Monate	feste Zinszahlung 4,70 % p. a. in US-Dollar, Rückzahlung zum Nennbetrag	bis 04.08.2022	
HVB USD Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Pfizer Inc.	HVB6WE	●●●●○○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 6 % p. a. in US-Dollar, Barriere 50 %	bis 04.08.2022	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der Commerzbank AG	HVB6WW	●●●●●○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 10,90 % p. a., Basispreis 80 %	bis 04.08.2022	
HVB Bonus Pro Zertifikat auf die Aktie der Deutsche Post AG	HVB6WY	●●●●●○○	5 Jahre	Chance auf Bonusbetrag von EUR 190,-, Barriere 60 %	bis 04.08.2022	
HVB Bonus Pro Zertifikat auf die Aktie der Mercedes-Benz Group AG	HVB6WU	●●●●●○○	5 Jahre	Chance auf Bonusbetrag von EUR 340,-, Barriere 60 %	bis 04.08.2022	
HVB Bonus Pro Zertifikat auf die Aktie der BASF SE	HVB6WX	●●●●●○○	5 Jahre	Chance auf Bonusbetrag von EUR 320,-, Barriere 60 %	bis 04.08.2022	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der thyssenkrupp AG	HVB6WT	●●●●●○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 12,50 % p. a., Basispreis 80 %	bis 04.08.2022	S. 21
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Deutsche Post AG	HVB6WB	●●●●○○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 6 % p. a., Barriere 60 %	bis 04.08.2022	S. 21
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der Mercedes-Benz Group AG	HVB6WV	●●●●○○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 8,80 % p. a., Basispreis 80 %	bis 04.08.2022	
HVB Step Invest Zertifikat 07/2026 bezogen auf den UC ESG Global Renewable Energies Index	HVB6VD	●●●●●○○	3 Jahre, 11 Monate	schrittweiser Einstieg in den Basiswert, Ertrag von EUR 10,- pro Zertifikat, Rückzahlung durch Lieferung von Stücken eines Open-End-Index-Zertifikats	bis 11.08.2022	
HVB Aktienanleihe Protect auf die Aktie der SMA Solar Technology AG	HVB6WL	●●●●●○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 15 % p. a., Barriere 75 %	bis 11.08.2022	
Garant Zertifikat 8/2027 der UniCredit S.p.A. auf das Private Banking Vermögensportfolio Nachhaltig 70 - AK 1 EUR (D)	A2FHAY	●●●○○○○	5 Jahre	100 % Kapitalschutz, 100 % Teilhabe an einer positiven Basiswertentwicklung	bis 11.08.2022	
HVB USD Step Invest Zertifikat 07/2027 auf den Fonds Pictet - Security - P dy USD	HVB6VG	●●●●○○○	4 Jahre, 11 Monate	schrittweiser Einstieg in den Basiswert, Ertrag von USD 20,- pro Zertifikat, Rückzahlung durch Lieferung von Fonds- anteilen	bis 11.08.2022	
HVB USD Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Plug Power Inc.	HVB6WH	●●●●○○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 16,55 % p. a. in US-Dollar, Barriere 70 %	bis 11.08.2022	S. 17
HVB USD Garant Cap Anleihe auf die Aktie der Ballard Power Systems Inc.	HVB6WJ	●●●○○○○	5 Jahre	maximaler Rückzahlungsbetrag von USD 1.540,-, Mindestrück- zahlung von USD 1.000,-	bis 11.08.2022	S. 17
Garant Zertifikat 08/2026 der UniCredit S.p.A. auf den UC European Sector Rotation Risk Control Index	A2FHBO	●●●○○○○	4 Jahre	100 % Kapitalschutz, 100 % Teilhabe an steigenden Kursen des Index	bis 11.08.2022	

*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

[Weitere Zeichnungsprodukte](#) ►

Risikoindikator (SRI – Summary Risk Indicator)

●○○○○○○○ sehr niedrig ●●○○○○○○○ niedrig ●●●○○○○○○○ mittelniedrig ●●●●○○○○○ mittel ●●●●●○○○○ mittelhoch
●●●●●●○○○ hoch ●●●●●●●●●● sehr hoch

Kernprodukte der HypoVereinsbank

Bitte beachten Sie, dass Zertifikate und Anleihen Schuldverschreibungen des Emittenten sind. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. In Abhängigkeit von der jeweiligen Marktentwicklung des Basiswertes sind Verluste des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende oder bei einem vorzeitigen Verkauf möglich. Die Begriffe Garant und Kapitalschutz beziehen sich auf die Mindestrückzahlung durch den Emittenten in Höhe des Nennbetrags zum Laufzeitende. Beachten Sie ferner die rechtlichen Hinweise auf Seite 35. Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der WKN im Suchfeld.

Weitere Informationen: Hotline +49 (0)89 378-17466 oder: onemarkets.de/zeichnungsprodukte



Auswahl aktueller Zeichnungsprodukte Juli 2022

>> onemarkets.de/zeichnungsprodukte

Produktname	WKN	Risikoindikator	Anlagehorizont	Merkmale	Zeichnungsfrist*	Seite
Top Zins Garant Zertifikat 08/2027 der UniCredit S.p.A. auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	A2FHAZ	●●●○○○○	5 Jahre	Kapitalschutz 100 %, Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 50,-	bis 11.08.2022	S. 27
HVB Step Invest Zertifikat 07/2026 bezogen auf den UC European Sector Rotation Strategy Index	HVB6VF	●●●●●	3 Jahre, 11 Monate	schrittweiser Einstieg in den Basiswert, Ertrag von EUR 20,- pro Zertifikat, Rückzahlung durch Lieferung von Fondsanteilen	bis 11.08.2022	
HVB Flex Invest Zertifikat 07/2026 auf den UC European Sector Rotation Strategy Index	HVB6V8	●●●●●	3 Jahre, 11 Monate	stufenweiser Einstieg in den Basiswert bei Kursrücksetzern, Verzinsung von 4,75 % p. a. des nicht investierten Anteils, Rückzahlung durch Lieferung von Fondsanteilen	bis 11.08.2022	
HVB Top Plus Zertifikat auf die Aktie der SMA Solar Technology AG	HVB6WK	●●●●●●●	3 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.490,-, Basispreis 75 %	bis 11.08.2022	S. 17
HVB Flex Invest Zertifikat 07/2026 auf den UC SDG Transatlantic Leaders Index	HVB6VB	●●●●	3 Jahre, 11 Monate	stufenweiser Einstieg in den Basiswert bei Kursrücksetzern, Verzinsung von 3,90 % p. a. des nicht investierten Anteils, Rückzahlung durch Lieferung von Stücken eines Open-End-Index-Zertifikats	bis 11.08.2022	S. 26
HVB Express Zertifikat auf die Aktie der Siemens AG	HVB6X0	●●●●●○○	max. 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.050,- bis EUR 1.800,-, Barriere 65 %	bis 12.08.2022	
HVB Express Zertifikat auf die Aktie der RWE AG	HVB6X2	●●●●●○○	max. 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.046,- bis EUR 1.736,-, Barriere 65 %	bis 12.08.2022	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der Exxon Mobil Corp (Quanto)	HVB6X4	●●●●○○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 6,25 % p. a., Barriere 50 %	bis 12.08.2022	
HVB Memory Express Airbag Zertifikat auf die Aktie der Siemens AG	HVB6XC	●●●●○○○	4 Jahre	Chance auf jährliche Ertragszahlung von EUR 61,- pro Zertifikat, Ertrags-Barriere 70 %, mit Airbagfunktion	bis 12.08.2022	
HVB Aktienanleihe auf die Aktie der Siemens AG	HVB6XD	●●●●○○○	1 Jahr	feste Zinszahlung 6,75 % p. a., Basispreis 80 %	bis 12.08.2022	
HVB Express Zertifikat auf die Aktie der Bayerische Motoren Werke AG	HVB6X1	●●●●●○○	max. 4 Jahre	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.062,- bis EUR 1.992,-, Barriere 65 %	bis 12.08.2022	
HVB Express Aktienanleihe Protect auf die Aktie der MTU Aero Engines AG	HVB6X3	●●●●●○○	max. 3 Jahre	feste Zinszahlung 5,60 % p. a., Barriere 50 %	bis 12.08.2022	
HVB Express Plus Zertifikat auf den EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)	HVB6WR	●●●●○○○	max. 6 Jahre, 2 Monate	Chance auf Rückzahlung von EUR 1.045,- bis EUR 1.270,-, Ertrags-Barriere 60 %	bis 15.08.2022	

*vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung

Risikoindikator (SRI – Summary Risk Indicator)

●○○○○○○○ sehr niedrig ●●○○○○○○ niedrig ●●●○○○○○ mittelniedrig ●●●●○○○○ mittel ●●●●●○○○ mittelhoch
 ●●●●●●○○ hoch ●●●●●●●● sehr hoch

Kernprodukte der HypoVereinsbank

Bitte beachten Sie, dass Zertifikate und Anleihen Schuldverschreibungen des Emittenten sind. Bei Insolvenz des Emittenten, das heißt Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen. In Abhängigkeit von der jeweiligen Marktentwicklung des Basiswertes sind Verluste des eingesetzten Kapitals am Laufzeitende oder bei einem vorzeitigen Verkauf möglich. Die Begriffe Garant und Kapitalschutz beziehen sich auf die Mindestrückzahlung durch den Emittenten in Höhe des Nennbetrags zum Laufzeitende. Beachten Sie ferner die rechtlichen Hinweise auf Seite 35. Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie auf onemarkets.de bei Eingabe der WKN im Suchfeld.

Weitere Informationen: Hotline +49 (0)89 378-17466 oder: onemarkets.de/zeichnungsprodukte

Funktionsweise der Produkte

HVB Aktienanleihe

Eine Aktienanleihe bezieht sich stets auf eine Aktie. Am anfänglichen Beobachtungstag des Wertpapiers werden der Basiswert, der Referenzpreis, der Zinssatz, der Basispreis und der letzte Beobachtungstag fixiert. Die Zinszahlung erfolgt unabhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Aktienkurses zu den vereinbarten Zinszahlungstagen. Die Notierung erfolgt in Prozent. Beim Kauf können zudem Stückzinsen anfallen. Am letzten Beobachtungstag entscheidet der offizielle Schlusskurs des Basiswertes über die Rückzahlung.

- Notiert der Schlusskurs der Aktie am letzten Beobachtungstag auf oder über dem Basispreis, erhält der:die Anleger:in den Nennbetrag.
- Liegt der Schlusskurs der Aktie am letzten Beobachtungstag hingegen darunter, erhält der:die Anleger:in eine festgelegte Anzahl Aktien des Basiswertes. Deren Wert kann in der Summe deutlich unter dem Erwerbspreis der Aktienanleihe liegen. Werden die Kursverluste nicht durch die Zinszahlungen ausgeglichen, entsteht dem:der Anleger:in ein Verlust. Ungünstigster Fall: Abgesehen von den Zinszahlungen, Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Bonus-Cap-Zertifikat

Bonus-Cap-Zertifikate können sich z. B. auf Aktien oder Indizes beziehen. Sie haben eine feste Laufzeit und werden am Rückzahlungstermin fällig. Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis, die Barriere und der Cap (obere Kursgrenze) berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung der Basiswertentwicklung relevant. Die Barriere federt Kursrückgänge der Aktie oder des Index ab, solange die Barriere während der gesamten Laufzeit nicht berührt oder unterschritten wird. Der Cap gibt an, ab welchem Wert Anleger:innen nicht mehr von Kurssteigerungen des Basiswertes profitieren.

Während des Beobachtungszeitraums wird der Kurs des Basiswertes fortlaufend (auch untertäglich) beobachtet. Am Rückzahlungstermin gibt es folgende Möglichkeiten.

- Der Kurs des Basiswertes ist während des Beobachtungszeitraums nie auf oder unter die Barriere gefallen. Anleger:innen erhalten am Rückzahlungstermin den Bonusbetrag bzw. den maximalen Rückzahlungsbetrag.
- Der Kurs des Basiswertes ist während des Beobachtungszeitraums mindestens einmal auf oder unter das Barriereniveau gefallen. Je nach Produktausgestaltung gibt es zwei Möglichkeiten für die Rückzahlung am Rückzahlungstermin:
 - a) Anleger:innen erhalten den Nennbetrag, multipliziert mit der Basiswertentwicklung (Referenzpreis am letzten Beobachtungstag geteilt durch Basispreis), wobei die Rückzahlungshöhe auf den maximalen Rückzahlungsbetrag begrenzt ist, oder
 - b) Anleger:innen erhalten am Rückzahlungstermin Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl (Nennbetrag geteilt durch Basispreis). Ein etwaiger Aktienbruchteil, multi-

pliziert mit dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag wird ausgezahlt. Es sei denn, der Referenzpreis liegt am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe des Caps (obere Kursgrenze). In diesem Fall entfällt die Aktienlieferung und Anleger:innen erhalten den maximalen Rückzahlungsbetrag.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Discount-Zertifikat

Ein Discount-Zertifikat bezieht sich häufig auf eine Aktie. Der Abschlag (Discount) ermöglicht einen vergünstigten Erwerb der Aktie, dafür nehmen Anleger:innen an der Kursentwicklung des Basiswertes lediglich bis zum Cap (obere Kursgrenze) teil. Discount-Zertifikate haben meist eine feste Laufzeit und werden am Rückzahlungstermin fällig. Die Rückzahlungshöhe am Rückzahlungstermin richtet sich nach dem Schlusskurs des Basiswertes (Referenzpreis) am letzten Beobachtungstag.

Rückzahlungstermin:

- Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe des Caps (obere Kursgrenze), erhalten Anleger:innen den maximalen Rückzahlungsbetrag.
- Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag dagegen unterhalb des Caps (obere Kursgrenze), erhalten Anleger:innen Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. In diesem Fall entsteht den Anleger:innen ein Verlust.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Express-Aktienanleihe Protect

Bei einer Express-Aktienanleihe Protect erhalten Anleger:innen an den Zinszahlungstagen, unabhängig von der Wertentwicklung der Aktie, eine Zinszahlung bis zur ggf. vorzeitigen Rückzahlung. Zeitpunkt der Rückzahlung der Anleihe und Rückzahlungsprofil zum letzten Rückzahlungstermin richten sich nach der Entwicklung des Basiswertes.

Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Schlusskurs des Basiswertes an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) festgestellt. Aus diesem Wert werden der Basispreis, das Rückzahlungslevel sowie die Barriere berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung des Bezugsverhältnisses relevant. Das Rückzahlungslevel ist ausschlaggebend für eine ggf. vorzeitige Rückzahlung.

- An den Beobachtungstagen wird überprüft, ob der Schlusskurs der Aktie an der maßgeblichen Börse (Referenzpreis) mindestens dem Rückzahlungslevel entspricht. Ist dies der Fall, erhalten Anleger:innen am jeweiligen vorzeitigen Rückzahlungstermin den Nennbetrag. Ansonsten verlängert sich die Laufzeit, längstens jedoch bis zum letzten Rückzahlungstermin.
- Liegt der Schlusskurs am letzten Beobachtungstag mindestens auf Höhe der Barriere, erhalten Anleger:innen am letzten Rückzahlungstermin den Nennbetrag.

- Liegt der Schlusskurs am letzten Beobachtungstag unterhalb der Barriere, erhalten Anleger:innen am letzten Rückzahlungstermin Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Ein etwaiger Aktienbruchteil, multipliziert mit dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag, wird ausgezahlt. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Flex-Invest-Zertifikat

Ein Flex-Invest-Zertifikat bezieht sich häufig auf einen Index als Basiswert. Es hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig. Die Art der Rückzahlung am Laufzeitende des Zertifikats kann durch die Lieferung von Open-End-Index-Zertifikaten oder Fondsanteilen und/oder einen verbliebenen Betrag der Barkomponente erfolgen.

Am anfänglichen Beobachtungstag werden der Schlusskurs des Basiswertes sowie die Investitionslevel festgestellt. Zu Beginn der Laufzeit des HVB Flex-Invest-Zertifikats wird der komplette Nennbetrag als Barkomponente gehalten. Diese wird täglich mit einem bestimmten, vorab festgelegten Zinssatz p. a. verzinst. Die Zinszahlung erfolgt jährlich am festgelegten Zinszahlungstag. Anschließend werden während des vorab festgelegten Beobachtungszeitraums täglich die jeweiligen Schlusskurse des Basiswertes betrachtet.

- Fällt der Basiswert erstmalig auf Höhe oder unter ein Investitionslevel, wird pro erreichtem Investitionslevel ein Anteil des Nennbetrags (entspricht einem Investitionsschritt) aus der Barkomponente in den Basiswert investiert. Die Investmentkomponente nimmt ab diesem Zeitpunkt zu 100 Prozent an der Entwicklung des Basiswertes teil.
- Der in der Barkomponente verbliebene Teil wird weiterhin verzinst. Je nach Kursentwicklung des Basiswertes können während der Laufzeit mehrere Investitionslevel berührt oder unterschritten werden und somit mehrere Investitionsschritte erfolgen. Maximal ist eine Investition von 100 Prozent des Nennbetrags in den Basiswert möglich.

Am Laufzeitende erfolgt die Rückzahlung des Zertifikats, wobei eine etwaige verbliebene Barkomponente ausgezahlt wird. Sollten während der Laufzeit eine oder mehrere Investitionen in den Basiswert erfolgt sein, wird hierfür eine entsprechende Anzahl (Bezugsverhältnis) von Open-End-Index-Zertifikaten bzw. Fondsanteilen auf den Basiswert zurückgezahlt.

Das Zertifikat ist während der Laufzeit Markteinflüssen unterworfen. Es ist abhängig von der Entwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes und der Bonitätseinschätzung des Emittenten. Verluste sind möglich.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Garant-Cap-Anleihe

Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Referenzpreis (Schlusskurs des Basiswertes) festgestellt.



Aus diesem Wert wird der Basispreis berechnet. Der Basispreis ist relevant für die Rückzahlung zum Laufzeitende. Der Cap (obere Kursgrenze) gibt an, ab welchem Wert Anleger:innen nicht mehr von Kurssteigerungen des Basiswertes profitieren.

Am Rückzahlungstermin gibt es zwei Möglichkeiten:

- Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag über dem Basispreis, erhält der:die Anleger:in den Nennbetrag multipliziert mit der Basiswertentwicklung, höchstens jedoch den maximalen Rückzahlungsbetrag.
- Liegt der Referenzpreis am letzten Beobachtungstag unter dem Basispreis, erhalten Anleger:innen den Nennbetrag.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Inline-Optionsschein

Inline-Optionsscheine verfügen über 2 Barrieren. Solange der Kurs des Basiswertes während der gesamten Laufzeit weder die obere noch die untere Barriere verletzt, also „in line“ bleibt, erhält der:die Anleger:in einen festen Rückzahlungsbetrag pro Inline-Optionsschein.

Wird eine der Barrieren zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Laufzeit berührt oder durchbrochen (Knock-out-Ereignis), verfällt der Inline-Optionsschein sofort wertlos. Dem:der Anleger:in entsteht ein Totalverlust.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Open-End-Index-Zertifikat

Open-End-Index-Zertifikate bewegen sich unter normalen Voraussetzungen linear zum Index. Das bedeutet, dass diese Wertpapiere die Entwicklung des ihnen zugrunde liegenden Index nahezu vollständig nachvollziehen. Mögliche Entgelte können den Wert des Zertifikats mindern. Open-End-Index-Zertifikate haben keine automatische Laufzeit-

beschränkung. Der Emittent hat bei Open-End-Produkten jedoch ein Kündigungsrecht.

Fällt der Kurs des Index, kann dies deutliche Verluste bei Anlegenden zur Folge haben.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

HVB Top-Plus-Zertifikat

Top-Plus-Zertifikate beziehen sich auf Basiswerte wie beispielsweise eine Aktie. Sie haben eine feste Laufzeit und werden am Rückzahlungstermin fällig. Am anfänglichen Beobachtungstag wird der Referenzpreis festgestellt. Aus diesem Wert wird der Basispreis berechnet. Der Basispreis ist für die Berechnung der Basiswertentwicklung relevant.

Beim Top-Plus-Zertifikat richtet sich die Rückzahlung zum Rückzahlungstermin nach dem Referenzpreis am letzten Beobachtungstag:

- Liegt der Referenzpreis dann mindestens auf Höhe des Basispreises, erhält der:die Anleger:in am Rückzahlungstermin den maximalen Rückzahlungsbetrag.
- Liegt der Referenzpreis dann unterhalb des Basispreises, erhält der Anleger pro Zertifikat eine festgelegte Anzahl Aktien des Basiswertes. Hierbei entsteht ein Verlust.

Für die Chance auf eine Rückzahlung mit Ertrag geht der Anleger das Risiko eines Kapitalverlustes ein.

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Top-Zins-Garant-Zertifikat der UniCredit S.p.A.

Top-Zins-Garant-Zertifikate beziehen sich auf Basiswerte wie beispielsweise eine Aktie oder einen Index. Sie haben eine feste Laufzeit und werden am Rückzahlungstermin fällig. Der:die Anleger:in hat die Möglichkeit, abhängig von der Wertentwicklung des Basiswertes an den jeweiligen Ertragszahlungstagen eine Ertragszahlung in vorab festgelegter Höhe zu erhalten. Am anfänglichen Beobachtungstag wird

erstmalig der Schlusskurs des Basiswertes (Referenzpreis) festgestellt. An jedem darauffolgenden Beobachtungstag wird der Referenzpreis erneut betrachtet.

Liegt der Referenzpreis an einem der Beobachtungstage auf oder über dem Referenzpreis am anfänglichen Beobachtungstag, erhält der:die Anleger:in eine Ertragszahlung in der festgelegten Höhe. Ist dies nicht der Fall, entfällt diese Ertragszahlung und der Vorgang wiederholt sich am darauffolgenden Beobachtungstag. Am Rückzahlungstermin wird das Zertifikat zum Nennbetrags zurückgezahlt (Kapitalschutz durch den Emittenten).

Im Falle einer Insolvenz des Emittenten, d. h. Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, kann es zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Impressum

Herausgeber:

Corporate & Investment Banking
UniCredit Bank AG
Team HypoVereinsbank onemarkets
Arabellastraße 12
D-81925 München

Verantwortlich:

Richard Pfadenhauer, Sabine Hentig
Hotline: +49 (0)89 378-17466
E-Mail: redaktion.onemarkets@unicredit.de
>>onemarkets.de/magazin

Umsetzung:

kurs plus GmbH
Pelkovenstr. 148
80992 München

Redaktion:

Wolfgang Hagl, Christian Ingerl,
Wilhelm Weber

Art-Direktion:

Charo Chillagano

Druck:

Peschke Solutions GmbH
Taxetstraße 4
85599 Parsdorf b. München

Redaktionsschluss:

13. Juli 2022

Bildhinweise

getty images: Visoot Uthairam Cover, 12/13 **iStock:** Bim 4 und 26, tobiasjo 4 und 22, kamisoka 7, microgen 26 **Shutterstock:** Jacob Lund 4, 8, 28, **UniCredit Bank AG:** 3, 6, 7, 10, 29, 30

Sonstige Hinweise

Alle Rechte vorbehalten. Eine Verwendung der Texte in Staaten mit Verkaufsbeschränkungen (USA, Großbritannien) ist nicht erlaubt. Nachdruck gerne gestattet, jedoch mit genauer Angabe des Urhebers.

Unter blog.onemarkets.de/datenschutz/ erhalten Sie Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die UniCredit Bank AG und Ihre Rechte aus dem Datenschutz.

Wichtige Hinweise und Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie: Historische Betrachtungen und Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Entwicklungen dar. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen können wir jedoch nicht übernehmen.

Sofern es in diesem Magazin nicht anders gekennzeichnet ist, ist die Quelle für alle getroffenen Aussagen die UniCredit Bank AG. Die enthaltenen Informationen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Einschätzungen können sich jederzeit ändern. Die UniCredit Bank AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Die Informationen stellen keine Anlageberatung, sondern eine Werbung dar. Die Informationen wurden auch nicht im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und sie unterliegen auch keinem Verbot des Handels vor Verbreitung von Finanzanalysen. Das öffentliche Angebot erfolgt bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapierprospekts, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt wurde. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Empfehlung zu verstehen, diese Wertpapiere der UniCredit Bank AG zu erwerben. Allein maßgeblich sind der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen. Diese können Sie bei der UniCredit Bank AG, Abteilung MCC, Arabellastraße 12, D-81925 München, anfordern oder unter onemarkets.de/basisprospekte herunterladen. Es wird empfohlen, diese Dokumente vor jeder Anlageentscheidung aufmerksam zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen bei der Entscheidung für eine Anlage vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Verbindlich für strukturierte Fonds sind allein die Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und der Verkaufsprospekt sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie in deutscher Sprache unter structuredinvest.lu herunterladen oder bei der Structured Invest S.A., 8–10, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle, UniCredit Bank AG, Arabellastraße 12, 81925 München, kostenlos anfordern können.

Alle Ertrags- und Renditeangaben beziehen sich auf den jeweiligen Nennbetrag. Mit einer Investition können Kosten wie z. B. Ausgabeaufschlag, Depotgelt sowie Erwerbs- und Veräußerungskosten verbunden sein, welche sich ertragsmindernd auswirken. Die genaue Höhe können Sie bei Ihrer Bank erfragen. Bei strukturierten Anleihen und Zertifikaten handelt es sich um Schuldverschreibungen, d. h., Anleger tragen mit dem Kauf dieser Produkte ein Emittentenrisiko. Bei einem Ausfall des Emittenten kann es daher unabhängig von der Entwicklung des Basiswertes bzw. der Basiswerte zu Verlusten bis hin zum Totalverlust kommen.

Die in dieser Publikation zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die in dieser Publikation dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anleger geeignet. Die hierin bereitgestellten Artikel dienen nur allgemeinen Informationszwecken und

sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Anlageberatung. Private Investoren sollten den Rat ihrer Bank oder ihres Brokers zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Diese Publikation, einschließlich hierin enthaltener Beiträge oder Stellungnahmen von Personen außerhalb der UniCredit Bank AG, ist Marketingmaterial.

Diese Information richtet sich nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Insbesondere enthält diese Information weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren an Staatsbürger der USA, Großbritanniens oder der Länder im Europäischen Wirtschaftsraum, in denen die Voraussetzungen für ein öffentliches Angebot nicht erfüllt sind.

LIZENZVERMERKE

Die Bezeichnungen **DAX®**, **MDAX®** und **VDAX®-New** sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.

Dow Jones Industrial Average IndexSM ist eine Dienstleistungsmarke der Dow Jones & Company, Inc. bzw. der UBS AG und wurde zum Gebrauch für bestimmte Zwecke durch die UniCredit Bank AG lizenziert. Das Produkt wird nicht von Dow Jones, UBS oder einer ihrer Tochter- oder Schwestergesellschaften gesponsert, unterstützt, verkauft oder vermarktet und weder Dow Jones noch UBS oder eine ihrer Tochter- oder Schwestergesellschaften machen eine Zusicherung im Hinblick auf die Geeignetheit der Anlage in das Produkt.

Der **EURO STOXX 50® (Price) Index (EUR)** ist das geistige Eigentum (inklusive registrierter Marken) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz (“STOXX”), der Gruppe Deutsche Börse oder deren Lizenzgeber und wird unter einer Lizenz verwendet. Produkte darauf werden weder gefördert noch beworben, vertrieben oder in irgendeiner anderen Weise von STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder von deren Lizenzgebern, Forschungspartnern oder Datenlieferanten unterstützt und STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Forschungspartner oder Datenlieferanten übernehmen keinerlei Gewährleistung und schließen jegliche Haftung (aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) diesbezüglich generell aus und im Speziellen in Bezug auf jegliche Fehler, Unterlassungen oder Störungen des maßgeblichen Index oder der darin enthaltenen Daten.

ESG Global Anti Plastic Index (Net Return) (EUR), **Global Green Technologies (Net Return) Index (EUR)**, **Global Hydrogen Index II (Net Return) (EUR)**.

Die ICF BANK AG übernimmt weder eine Zusicherung noch eine Gewährleistung für die Fehlerfreiheit des Referenzwertes und der für die Zusammensetzung und Berechnung maßgeblichen Parameter, noch übernimmt sie die Haftung für Schäden, die auf einer fehlerhaften Bildung oder Berechnung des Referenzwertes oder der sonstigen Kennziffern beruhen. Eine Verpflichtung der ICF BANK AG gegenüber Dritten, einschließlich Investoren und/oder Finanzintermediären, auf etwaige Fehler oder Unvollständigkeiten des Referenzwertes hinzuweisen, besteht nicht.

Die ICF BANK AG ist alleinige Inhaberin sämtlicher Rechte in Bezug auf die Berechnungsmethodik dieses Referenzwertes. Ihre Nutzung erfolgt auf der Grundlage einer Lizenzvereinbarung zwischen der ICF BANK AG und ihren Kunden. Diese Lizenzvereinbarung enthält nähere Bestimmungen für den Umfang der Lizenz durch Dritte (z.B. Banken, Börsen, Asset Manager).

Die ICF BANK AG veröffentlicht den Referenzwert auf ihrer Internetseite www.icf-markets.de. Die Veröffentlichung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung der ICF BANK AG dar, ein Finanzprodukt zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten. Insbesondere liegt auch in der Zusammensetzung und Berechnung des Referenzwertes keinerlei Empfehlung der ICF BANK AG zum Kauf oder Verkauf eines, mehrerer oder aller Referenzwertmitglieder. Die Informationen stellen keine Anlagestrategieempfehlungen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder Anlageempfehlungen im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 dar.

Nasdaq®, Nasdaq® 100 Index sind eingetragene Waren- oder Dienstleistungszeichen der Nasdaq, Inc. (zusammen mit ihren Tochterunternehmen „Gesellschaften“ genannt) und sind für bestimmte Verwendungen an die UniCredit Bank AG lizenziert. Die Produkte wurden von den Gesellschaften weder hinsichtlich ihrer Gesetz- noch ihrer Zweckmäßigkeit überprüft. Die Produkte werden von den Gesellschaften weder begeben noch empfohlen, verkauft oder vermarktet. DIE GESELLSCHAFTEN GEBEN KEINE GARANTIE AB UND ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG HINSICHTLICH DER PRODUKTE.

STEUERLICHER HINWEIS

Die Darstellungen in diesem Magazin dienen der Information, können aber eine Beratung durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe nicht ersetzen. Die Aussagen sind nicht als Garantie für den Eintritt der dargestellten steuerlichen Folgen zu verstehen. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Rechtsprechung oder die Finanzverwaltung die Darstellungen und ihre Rechtsfolgen teilt. Diese können eine andere Auffassung vertreten.

Die Rechtslage kann sich jederzeit durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, ändern. Die Darstellungen dürfen daher nicht zur Grundlage von künftigen Entscheidungen gemacht werden. Eine Haftung für die Durchsetzbarkeit der vertretenen Auffassungen ist ausgeschlossen.

» Was mich beim
Anlegen voranbringt?
Saubere Technik.



GLOBAL GREEN TECHNOLOGIES INDEX

Die Basis für eine saubere Zukunft – mit Anlageprodukten auf einen Index setzen, der bis zu 25 Unternehmen weltweit bündelt, die in den Bereichen Energie, Halbleiter, Automobil und Recycling wichtige Beiträge für eine gesündere Umwelt leisten.

SAP-Nr. 50064554

onemarkets by

HypoVereinsbank

Member of **UniCredit**